

CINE COLOGNE

20. — 28. NOVEMBER 2010

EXPOSED NO.3

Festival für erste Filme

23. — 28. November 2010

SOUNDTRACK_ COLOGNE 7.0

Kongress & Festival zu
Filmmusik und Musikfilmen

23. — 28. November 2010

CINEPÄNZ

21. Kölner Kinderfilmfest

20. — 28. November 2010

UNLIMITED #4

Europäisches Kurzfilmfestival Köln

23. — 28. November 2010

Vier gewinnt!
Festivalpass

35 EURO / 25 ermäßigt

www.cinecologne.de



Mehr sehen: www.stadtrevue.de ▶ Kinospots

Mehr erleben: StadtRevue im Abo!

- ▶ Jeden Monat druckfrisch und **portofrei** direkt in deinen Briefkasten!
- ▶ 12 Ausgaben für 22 € (Studierende 18 €)
- ▶ Als Dankeschön eine unserer abwechslungsreichen **Abopremien**
- ▶ Die **KinoRevue**, das aktuelle Kinoprogramm für Köln, wöchentlich bequem per email
- ▶ Gratis unsere **Sonderhefte**: Weiterbildung Spezial, Öko Spezial, Raum5 – Der Design Guide für Köln
- ▶ **TAGNACHT** – Der Gastro Guide für Köln zum vergünstigten Preis bestellen
- ▶ **Ermäßigungen**: Lange Nacht der Museen – 4 Tickets zum Preis von 3
- ▶ **Verlosungen** und **Freier Eintritt** für ausgewählte Veranstaltungen

www.stadtrevue.de ▶ Abo

Köln lesen. Jeden Monat.

STADTREVUE
Das Kölnmagazin

CINECOLOGNE

Vier gewinnt – mit CineCologne: Die vier Kölner Filmfestivals CINEPÄNZ, EXPOSED, SOUNDTRACK_COLOGNE und UNLIMITED präsentieren unter einem gemeinsamen Dach das reichhaltige Spektrum der Kölner Filmkunstszene. Ein starker und über die Region hinaus strahlender Festivalherbst ist die Vision, die wir haben.

Dabei bleibt jedes der Festivals unabhängig und entfaltet seinen individuellen Charme: Den zu entdecken laden wir Sie alle herzlich ein – wir wünschen uns, dass wir Sie auf eine Entdeckungstour mitnehmen können durch das reiche Angebot von weit mehr als hundert Filmprogrammen und Veranstaltungen.

Viel Spaß im Kino!

Joachim Steinigeweg, CINEPÄNZ, Stephan Sarasi, EXPOSED,
Michael P. Aust, SOUNDTRACK_COLOGNE, Marita Quaa, UNLIMITED



www.cinecologne.de

CINE COLOGNE

SA, 20.11.2010**15.00***Cinepänz***Magic Silver, Eröffnungsveranstaltung**
ab 7 J. [Seite 31]
Odeon Kino**SO, 21.11.2010****11.30***Cinepänz***Ein Pferd für Klara**
ab 8 J. [Seite 31]
Metropolis Kino**15.00***Cinepänz***Mein Freund Knerten**
ab 6 J. [Seite 31]
Cinova Kino**Der Meisterdieb**ab 8 J. [Seite 31]
Filmhaus Kino**16.00***Cinepänz***Rafiki - Beste Freundinnen**
ab 8 J. [Seite 32]
Odeon Kino**K**

Diese Veranstaltungen können nur mit Kongressakkreditierung von SoundTrack_Cologne besucht werden.

MO, 22.11.2010**10.00***Cinepänz***Ein Pferd für Klara**
ab 8 J. [Seite 31]
Cinova Kino**Soul Boy**ab 10 J. [Seite 32]
Odeon Kino**16.00***Cinepänz***Der Indianer**
ab 8 J. [Seite 32]
Filmhaus Kino**DI, 23.11.2010****9.00***Cinepänz***Der Indianer**
ab 8 J. [Seite 32]
Filmhaus Kino**10.00***Cinepänz***Magic Silver**
ab 7 J. [Seite 31]
Cinova Kino**Mein Freund Knerten**ab 6 J. [Seite 31]
Odeon Kino**15.00***Cinepänz***Teah**
ab 10 J. [Seite 32]
Cinova Kino**19.00***CineCologne***Eröffnung: Unlimited, Exposed und SoundTrack_Cologne**
Odeon Kino**22.00***Unlimited***Wettbewerb NRW 1**
[Seite 22]
Odeon Kino**MI, 24.11.2010****10.00***Cinepänz***Teah**
ab 10 J. [Seite 32]
Cinova Kino**15.00***Cinepänz***Soul Boy**
ab 10 J. [Seite 32]
Cinova Kino**19.00***Unlimited***Wettbewerb Europa 1**
[Seite 16]
Odeon Kino*Exposed***Lost Times** [Seite 8]
Filmclub 813**19.30***SoundTrack_Cologne & Unlimited***Lange Nacht der Musikvideos** [Seite 40]
Kölnischer Kunstverein / Theatersaal**20.00***Unlimited***Wettbewerb NRW 2**
[Seite 23]
Filmforum**21.00***Exposed***Elsewhere**
F 2010, 83' OmeU [Seite 9]
Filmclub 813**22.00***Unlimited***Wettbewerb Europa 2**
[Seite 17]
Odeon Kino*Exposed***10 TO 11**
TR 2009, 10' OmeU [Seite 9]
Filmforum NRW**DO, 25.11.2010****10.00***Cinepänz***Der Meisterdieb**
ab 8 J. [Seite 31]
Filmhaus Kino**Rafiki - Beste Freundinnen**ab 8 J. [Seite 32]
Odeon Kino**13.45***Cinepänz***Mein Freund Knerten**
ab 6 J. [Seite 31]
Metropolis Kino**19.00***Unlimited***Wettbewerb Europa 3**
[Seite 18]
Odeon Kino**La vie en fiction**Französisches Kurzfilmprogramm [Seite 26]
Französisches Kulturinstitut*Exposed***Frauenzimmer**
D 2010, 74' DF [Seite 9]
Filmclub 813**19.30***SoundTrack_Cologne***Miage**
Dok., F 2009, 55' OV, engl. UT [Seite 43]
Kölnischer Kunstverein, Theatersaal**Berlin - Lost in Time and Space**Dok., D 2009, 90' [Seite 41]
Forum Volkshochschule im Museum**19.30-20.30** **K***SoundTrack_Cologne*
Opening Kongress
[Seite 34]
Gloria Theater**20.00***Unlimited***Wettbewerb NRW 3**
[Seite 24]
Filmforum**20.30-22.00***SoundTrack_Cologne* **K**
Werkstattgespräch mit Oscar-Preisträger Jan A.P. Kaczmarek [Seite 35]
Gloria Theater**20.30***SoundTrack_Cologne***Neue Musik im Kurzfilm** [Seite 43]
Kölnischer Kunstverein / Theatersaal**21.00***Exposed***Lost Persons Area**
BE 2009, 109' OmeU
[Seite 10]
Filmclub 813*SoundTrack_Cologne***Rock'n'Roll ... Of Corse!**
Dok., F 2010, 88' engl. OV frz. UT [Seite 41]
Cinova Kino**22.00***Unlimited***Preisverleihung 48 hours**
Odeon Kino*Exposed***Coeur Animal**
CH 2009, 91' OmeU
[Seite 10]
Filmforum NRW**AB 22.00***SoundTrack_Cologne*
Get Together
Gloria Theater **K****FR, 26.11.2010****10.00***Cinepänz***Ich schwöre, ich war's nicht**
ab 11 J. [Seite 32]
Metropolis Kino*SoundTrack_Cologne* **K**
Masterclass mit Oscar-Preisträger Jan A.P. Kaczmarek
[Seite 35]Kölnischer Kunstverein
Kino/Filmclub 813**Workshop GEMA** **K**
Frank Fellermeier, Lizenzberater [Seite 37]
Kölnischer Kunstverein, Theatersaal**Effektives Musikbriefing (für Regisseure) mit Hansjörg Kohli** [Seite 37]
(ZDF Musikredakteur) **K**
Karl Rahner Akademie, Raum 1**Workshop richtig Pitchen (für Komponisten) mit Sibylle Kurz**
[Seite 37]

Karl Rahner Akademie, Raum 2

Dozententreffen **K**
[Seite 34]
Karl Rahner Akademie, Raum 3**DVSM TAGUNG FILM- UND MEDIENMUSIK**
[Seite 34]
Kubus Hdak**10.30***Cinepänz***Son of Babylon**
ab 13 J. [Seite 32]
Cinova Kino*Unlimited & Cinepänz***Teenscreen**
(Jugendprogramm ab 12 Jahre)
[Seite 29]
Odeon Kino**11.15***SoundTrack_Cologne* **K**
Scorepool.net - Andreas Schäfer (Komponist), Stefan Döring (Komponist)
[Seite 37]
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal**12.15-13.30***SoundTrack_Cologne* **K**
Actual music politics - Why it is important to be involved with Europe? [Seite 34]
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal**13.00-13.30***SoundTrack_Cologne* **K**
film-dienst CD-Vorstellung
Kölnischer Kunstverein
Foyer**14.30-15.30***SoundTrack_Cologne* **K**
Case Study Das Sandmännchen - Abenteuer im Traumland [Seite 39]
Kölnischer Kunstverein
Kino/Filmclub 813**14.30-16.00***SoundTrack_Cologne* **K**
National differences and similarities - Diskussion [Seite 38]
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal**14.30-18.00***SoundTrack_Cologne* **K**
Komponisten treffen Regisseure - Projektvorstellung
[Seite 37]
Kubus Hdak**15.00***Cinepänz***Teah**
ab 10 J. [Seite 32]
Odeon Kino

EXPOSED NO. 3

Festival für erste Filme

Das Filmfestival **exposed** widmet den ersten Filmen von Regisseuren ein eigenes Festival. Selten genug kann man diese Filme auf der Leinwand sehen. Im regulären Kinoprogramm sind sie nur schwer zu finden – und im Fernsehprogramm, wenn überhaupt, um Mitternacht versteckt. Mit unserem Programm geben wir einen Einblick in das Schaffen europäischer Nachwuchsfilmemacher.

Mit viel Einsatz und Herzblut begeistern hier die Regisseure mit ihren filmischen Visionen. Dabei ist das Programm bewusst offen gehalten für die unterschiedlichsten Formate und Formen. So stehen fiktionale, dokumentarische und essayistische Filme gleichberechtigt nebeneinander. Insbesondere Debuts sind ein spannender Gradmesser für neue filmsprachliche Entwicklungen.

Seien Sie neugierig!

www.exposed-filmfestival.de

Veranstalter
Neue Blicke Köln e.V.

Festivalteam
Helmut W. Banz, Hans-Dieter Delkus, Monika Koencke,
Senta Koske, Beate Preisler, Stephan Sarasi

Mit freundlicher Unterstützung von



LOST TIMES UTOLSLO IDÖK

H 2009, Spielfilm, OmeU, 35mm, 90 Min.

Buch & Regie Aron Matyassy,
Kamera Mate Herbai, *Musik* Albert Markos, *Veronika Harsca*, *Darsteller* Jozef Kadas, Terez Vass, Eszter Földes,

Produktion Unio Film

Der Automechaniker Ivan lebt mit seiner autistischen Schwester Eszter in einem kleinen Dorf nahe der ungarisch-ukrainischen Grenze. Einige Ereignisse führen Ivan die zunehmende Hoffnungslosigkeit dieses Lebens dort immer mehr vor Augen. Seine Schwester wird vergewaltigt und dadurch stumm. Die Liebesbeziehung zu einem Mädchen aus dem Dorf endet, weil sie zum Studieren in die Stadt geht. Und auch das Nebengeschäft mit Ölschmuggel über die Grenze funktioniert nicht mehr. Dann bekommt er Hinweise auf den Vergewaltiger und denkt an Selbstjustiz, um sich aus allem zu befreien.

Aron Matyassy erzählt in seinem Debütfilm die aufwühlende Geschichte auf beeindruckend visuelle Weise. (st)

www.m-appeal.com

Mi, 24.11., 19.00 Uhr
Filmclub 813



ELSEWHERE LA TETE AILLEURS

F 2010, Spielfilm, OmeU, 35mm, 83 Min.

Regie Frédéric Pelle, *Buch* Frédéric Pelle, Laurent Graff, *Kamera* Olivier Banon, *Musik* Stale Caspersen, *Darsteller* Nicolas Abraham, Jean François Galotte

Produktion Bianca Films

Patrick Perrin ist Croupier in einem kleinen Casino an der Atlantikküste. Er hat einen großen Wunsch: Einmal alles hinter sich lassen und in ein fremdes Land auswandern. Aber dies ist leichter gesagt als getan. Der erste Schritt: Er kauft sich einen Koffer. Einen schönen roten mit Rollen. Nun müsste er seinen Koffer nur noch packen und sich für ein Ziel entscheiden. Aber wie erwähnt, dies ist leichter gesagt als getan.

In seinem ersten Langfilm zeichnet Frédéric Pelle ein wunderbar sympathisches Bild eines Mannes (toll gespielt von Nicolas Abraham), der stärker an seinen Träumen hängt als an deren Umsetzung. Ein leichter, ein amüsanter, ein träumerischer Film. (st)

Frédéric Pelle, 1965 in Biarritz geboren, gründete 2000 seine Produktionsfirma Bianca Films. Realisierung mehrerer erfolgreicher Kurzfilme. LA TETE AILLEURS ist sein Debütfilm.

www.biancafilms.fr

Mi, 24. 11., 21.00 Uhr
Filmclub 813



10 TO 11

TR 2009, Spielfilm, 35mm, OmeU, 110 Min.

Regie & Buch Pelin Esmer
Kamera Özgür Eken
Darsteller Nejat İşler, Mithat Esmer
Produktion Sinefilm

Mit dem sensiblen Portrait zweier allein stehender Männer, dem 83jährigen Sammler Mithat und dem jungen Hausmeister Ali, gelingt es Pelin Esmer, ihrer Heimatstadt Istanbul eine liebevolle wie kritische Referenz zu erweisen. Der mehrfach preisgekrönte Spielfilm hat als Ausgangspunkt eines der gesichtslosen Hochhäuser, das vordergründig aus Angst vor Erdbeben abgerissen werden soll, um profitablen Objekten Platz zu machen. In den beiden Protagonisten, die als letzte in dem leer stehenden Haus verbleiben, spiegeln sich nicht nur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wieder, sondern auch der Kosmos eines Intellektuellen und Arbeiters. Wie der alte widerständige Mithat es schafft, dem angepassten und nun arbeitslosen jungen Mann neue Perspektiven aufzuzeigen, und wie es dem pragmatisch denkenden und mitfühlenden Ali gelingt, dem körperlich schwachen, auf Hilfe angewiesenen alten Mann verantwortungsvoll beizustehen, das ist ein stilles, aber eindringliches Plädoyer für Toleranz. In den Blicken und Begegnungen – und das ist das großartige Verdienst dieses Debütfilms – transzendiert sich der mühevollen Alltag zu einer hoffnungsvollen Aussage für die Zukunft. (bp)

Pelin Esmer studierte in Istanbul Soziologie, bevor sie sich dem Film zuwandte. 2005 Regie und Produktion mit eigener Firma. Viele internationale Preise für zwei ihrer Dokumentarfilme.

www.10to11.com

MI 24.11. 22.00 Uhr
Filmforum NRW



FRAUENZIMMER

D 2010, Dokumentarfilm, DF, HDCAM, 74 Min.

Regie & Buch Saara Aila Waasner
Kamera Eva Maschke, Stefan Arendt,
Musik Sebastian Pille,
Produktion Royal Pony Film in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg & ZDF

Christel, Paula und Karolina sind nicht mehr die Jüngsten, doch ein gewöhnliches Großmutterleben führen sie nicht: alle drei arbeiten im ältesten Gewerbe der Welt. Ob in der eigenen Wohnung, im Bordell oder im Dominastudio - sie verdienen ihr Geld mit Sexarbeit. Dass sie über den Beruf zur finanziellen Unabhängigkeit, zur persönlichen Emanzipation oder gar zu sich selbst gefunden haben, mag genauso überraschen wie die Alltagsmomente, die diesen offenen, einfühlsamen Film spicken. Waasner zeigt drei stolze, überlegte und selbstbewusste Frauen, die bei Verwandten und Freunden zu ihrer Profession stehen und sie auf wundersame Weise mit ihrem Familienleben in Einklang bringen. Ein manchmal unbeabsichtigt komisches Portrait dreier einzigartiger Damen über das Älterwerden und ein Plädoyer für die Freiheit selbst zu entscheiden - jenseits von Gut und Böse. (mrk)

Saara Aila Waasner (geb.1981) studierte 2003–2010 Dokumentarfilmregie an der Filmakademie Baden-Württemberg. FRAUENZIMMER ist ihr Abschlussfilm.

www.royalponyfilm.com

DO 25.11. 19.00 Uhr
Filmclub 813



LOST PERSONS AREA

BE 2009, Spielfilm, OmeU, 35mm, 109 Min.

Regie & Buch Caroline Strubbe
Kamera Nicolas Karakatsanis
Musik Albert Márkos **Darsteller** Lisbeth Gru-wez, Sam Louwyck, Kimke Desart, Zoltán Miklós Hajdu
Produktion Minds Meet

Irgendwo im Nirgendwo, umgeben von hunderten von Strommasten, leben Marcus und Bettina mit ihrer Tochter Tessa. Marcus und sein Team sorgen für den Unterhalt der Strommasten, Bettina kocht in der Kantine für die Arbeiter. Sie träumt von einem richtigen Zuhause für ihre Familie, während die kleine Tessa die Schule schwänzt und ohne Wissen ihrer Eltern durch die Gegend streift und alles sammelt, was sie so findet: Bleistifte und Radiergummis aus der Schule, Muscheln, Zigarettenstummel und tote Tiere.

Lost Persons Area sind auch Orte an Flughäfen und öffentlichen Plätzen, wo sich Leute einfinden, die ihre Familie oder Freunde verloren haben, und dort warten, dass diese wieder gefunden werden. Strubbes Debütfilm erzählt in übertragendem Sinne vom Verlieren und Verloren-Sein und der Sehnsucht des Findens und Gefunden-Werdens. Sie zieht den Zuschauer in einen kontingenten Bilderstrom. Und er lernt auf wunderbare Weise Sehen und Einlassen und erfährt, wie nah beieinander Schönheit und Hässlichkeit, Glück und Traurigkeit, Gewinn und Verlust stehen. (sk)

Strubbe studierte an der Escuela Cinematografica in Barcelona. LOST PERSONS AREA hat verschiedene Preise gewonnen: Cannes, Genf, Flandern Film Award u.a.

www.lostpersonsarea.com

DO 25.11. 21.00 Uhr
Filmclub 813



COEUR ANIMAL

CH 2009, Spielfilm, 35mm, OmeU, 91 Min.

Regie Séverine Cornamusaz,
Buch S. Cornamusaz, Marcel Beaulieu
nach einer Erzählung von Noëlle Revaz
Kamera Carlo Varini, **Musik** Evgueni Galperine, **Darsteller** Olivier Rabourdin, Camille Japy, Antonio Buil
Produktion P.S. Productions,
ADR Productions

Schauplatz dieses Dramas ist ein abgelegener Bauernhof in der französischsprachigen Schweizer Alpenwelt. Der Plot ist nicht neu – die Läuterung eines wortkargen, einsamen und hartherzigen Mannes, der seine sensible und schwache Frau misshandelt –, aber wie ihn die Regisseurin und Drehbuchautorin Séverine Cornamusaz erzählt, bekommt er seine ganz eigene Qualität. Mit der Wahl des Ortes wird eine Szenerie implementiert, die die Kargheit der Berge und die Rauheit des Klimas eigenständig mitlaufen lässt. Natur und Tiere sind die Dominanten. Das bleibt auch noch so, als Rosine krank wird und ihren Mann Paul im Glauben lässt, dass sie schwanger sei. Zu ihrer Entlastung heuert er einen spanischen Hilfsarbeiter an. Doch mit Eusebio kommt ein anderes Temperament auf den Hof, und die brutale Herrschaft des Bergbauern gerät ins Wanken. Zum Einsturz schließlich führt der Abtransport seiner Frau ins Krankenhaus ins Tal und deren Entschluss, dort zu bleiben... Dafür gab es den Quartz 2010 für den besten Schweizer Film und den besten Hauptdarsteller (Antonio Buil als Eusebio). (bp)

Séverine Cornamusaz (geb. 1975 in Lausanne) studierte Fotografie, bevor sie an die New York Film Academy und die Andrzej Wajda Master Film School ging. Ihr Spielfilmdebüt erhielt mehrere internationale Preise.

www.severinecornamusaz.com

DO 25.11., 22.00 Uhr
Filmforum NRW



ALLE MEINE VÄTER

D 2009, Dokumentarfilm, DF, 16mm, 90 Min.

Regie & Buch Jan Raiber
Kamera Clemens Baumeister

Produktion Janine Wolf in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg

Jan Raiber macht sich auf die Suche nach seinem leiblichen Vater. Soweit der Ausgangsplot dieses überraschend radikalen und visuell einfallreichen Dokumentarfilms. Als Abschlussarbeit für die Hochschule hat der Nachwuchsregisseur das persönlichste aller Themen gewählt – die eigene Herkunft. Und dabei verblüfft er den Zuschauer mit der kompromisslosen Konsequenz seines Unterfangens. So bleibt der Film nicht klassische Dokumentation, sondern wird im weiteren Verlauf selbst zum Ereignis. Als plötzlich alles (noch) anders ist als gedacht und durch den Film erst etwas bisher Verdecktes hervorgebracht wird und gar am Ende Neues entsteht. Jan Raiber in der Rolle des Protagonisten gewinnt durch seine uneitle erfrischende Art und beeindruckt durch seinen ungewöhnlichen Mut: „Wenn ich jetzt nicht weitermache, wie soll ich dann überhaupt in Zukunft Filme machen?“, wird er irgendwann fragen. Ein bezwingendes Debütfilmprojekt: Hier verhandelt jemand nicht nur seine familiäre Identität, sondern zugleich seine Identität als Filmemacher. (sk)

J. Raiber, geb. 1980, studiert Dokumentarfilmregie an der Filmakademie Baden-Württemberg. ALLE MEINE VÄTER ist sein Langfilmdebüt und mehrfach ausgezeichnet.

www.lobocitofilm.de

FR 26.11., 17.00 Uhr
Odeon



STEAM OF LIFE MIESTEN VUORO

FIN 2010, Dokumentarfilm, OmeU, 35mm, 81 Min.

Regie Joonas Berghäll, Mika Hotakainen,
Kamera Heikki Färm, Jani Kumpulainen,
Musik Jonas Bohlin
Produktion Oktober Oy

Ein Dokumentarfilm über finnische Männer in finnischen Saunen. Die Männer reden über Liebe und Hass, Geburt und Tod, Einsamkeit und Hoffnung auf eine Art und Weise, da gehen Poren und Herzen auf. An dem intimen Ort der Sauna lösen sich die Zungen und nicht nur körperlich ungeschminkt erfahren wir in wundervollen Bildern vom Innenleben scheinbar starker Typen. Ein finnisches Sprichwort sagt: „Die Sauna löscht alle Bitternis ...“.

In ihrem Dokumentarfilm zeigen uns Berghäll und Hotakainen nicht nur skurrile Saunen (u.a. im Bauwagen), sondern auch großartige Landschaftsaufnahmen Finnlands. (st)

Joonas Berghäll & Mika Hotakainen, beide Jahrgang 1977, realisierten bislang einige Kurzfilme und Hotakainen einen langen Dokumentarfilm.

www.oktober.fi

Fr, 26. 11., 19.00 Uhr
Filmclub 813



TRANSIT

D 2010, Spielfilm, DF, 35mm, 75 Min.

Regie & Buch Philipp Leinemann
Kamera Christian Stangassinger, **Musik** Christoph Zirngibl, **Darsteller** Clemens Schick, Annika Blendl, Bernd Michael Lade, Andreas Hoppe, Jürgen Vogel,
Produktion Viafilm & Kaissar Film in Zusammenarbeit mit HFF München.

Der LKW-Fahrer Martin steht kurz davor, seinen Job zu verlieren. Sein Chef (Andreas Hoppe) gibt ihm eine letzte Chance. Die nächste Fracht muss pünktlich abgeliefert werden. Bei einem Zwischenstopp wird Martin von der Prostituierten Ramona gebeten, sie ein Stück mitzunehmen. Sie ist wiederum auf der Flucht vor ihrem brutalen Zuhälter (Bernd Michael Lade), der ihnen immer dichter auf den Fersen ist. So wird es für Martin immer schwerer, seinen Zeitplan einzuhalten, doch Ramona kann er auch nicht im Stich lassen.

Philipp Leinemann gewährt den Zuschauern Einblicke in die Welt der Fernfahrer und zeigt mit einem exzellenten Schauspielensemble die Geschichte zweier Menschen auf, die versuchen, der Welt aus Beton und Asphalt zu entkommen, in der sich jeder selbst der Nächste ist und wo nur das gadenlose Diktat der Fahrtenschreiber gilt. (st)

Philipp Leinemann:
Studium an der HFF München seit 2004. Seitdem Realisation mehrerer Kurz- und Werbefilme. TRANSIT ist sein Debütfilm.

www.transit-derfilm.de

FR 26.11., 22.00 Uhr
Filmclub 813

In Anwesenheit des Regisseurs und des Komponisten.

In Kooperation mit Soundtrack Cologne



LIFE IN ONE DAY HET LEVEN UIT EEN DAG

NL 2009, Spielfilm, OmeU, 35mm, 94 Min.

Regie & Buch Mark de Cloe, nach dem Roman von A. van der Heijden
Kamera Jasper Wolf, **Musik** Johan Hoogewijs, **Darsteller** Lois Dols de Jong, Matthijs van de Sande Bakhuyzen, Tygo Gernandt, Hadewych Minis
Produktion Dutch Mountain Movies

Was wäre, wenn die wirkliche Welt nicht die unsere wäre, sondern eine Welt, in der das Leben nur einen Tag andauert und alle bedeutenden Ereignisse einmalig sind? Und die Liebe – ein einzigartiger intensiver Moment. Und unsere Welt wäre die Hölle – in der sich alles wiederholt und vergänglich ist.

Mark de Cloe folgt dieser Versuchsanordnung und erzählt in einer Mischung aus Science Fiction, Drama und Love Story die Geschichte von Gini und Benny, die sich verlieben und wieder fühlen wollen, was sie einmal gefühlt haben. Dabei folgt er nicht sklavisch der niederländischen Romanvorlage, sondern sucht spielerisch nach einer eigenen Bildsprache für die ganz großen Themen: Vergänglichkeit, Vergessen, Schicksal und Zufall, Liebe, Unschuld, Schuld und Sühne. Er experimentiert mit vibrierenden Nahaufnahmen, furiosen Schnitten und Splitscreen-Optik und operiert dabei frech und unerschrocken an der Grenze zwischen Kitsch und Kunst. LIFE IN ONE DAY ist sein zweiter Langfilm. (sk)

Mark de Cloe studierte an der at the Rietveld Academy u. am Maurits Binger Institute in Amsterdam. LIFE IN ONE DAY ist sein zweiter Langfilm.

www.medialuna.biz

SA 27.11., 19 Uhr
Filmclub 813



WAS DU NICHT SIEHST

D 2009, Spielfilm, DF, 35mm, 92 Min.

Regie & Buch Wolfgang Fischer

Kamera Martin Gschlacht, Schmitt Isabel Meier, Musik Wilhelm Stegmeier, Darsteller Ludwig Trepte, Frederick Lau, Alice Dwyer, Bibiana Beglau, Andreas Patton

Produktion Lichtblick Film

Urlaub in der Patchworkfamilie - das lässt nichts Gutes erahnen. Anton ist 17 und brav, doch ein Fremdkörper in der Konstellation zwischen Mutter Luzia und ihrem Liebhaber Paul. Dass der Selbstmord seines Vaters Spuren hinterlassen haben könnte mag man vermuten, doch Anton trotz seiner Gefühle ebenso wie den Annäherungsversuchen seiner Mutter. Doch erst die Begegnung mit dem Geschwisterpaar Katja und David zieht Anton in den Strudel der emotionalen Verwirrung. Zwischen Anarchie, sexuellem Erwachen und befremdender Gewalt begibt sich Anton auf eine Odyssee durch die Abgründe seiner Psyche und findet sich am Ende in einer erschreckenden Realität wieder. Vor der dramatischen Kulisse der ungestümen bretonischen Landschaft entfaltet sich ein ästhetisch brillantes Debüt, zwischen leisem Psychothriller und Coming-of-age-Drama. (mrk)

Wolfgang Fischer, geb. 1970 in Österreich, studierte Psychologie und Malerei in Wien, Film und Video an der Kunstakademie Düsseldorf und schließlich Regie an der KHM Köln. WAS DU NICHT SIEHST ist sein Kinodebüt.

www.lichtblick-film.de

SA 27.11., 21.00 Uhr
Filmclub 813



HIS & HERS

IRL 2009, Dokumentarfilm, OF, 35mm, 80 Min.

Regie, Buch & Schmitt Ken Wardrop

Kamera Michael Lavelle & Kate McCullough, Musik Denis Clohessy

Produktion Venom Film in Zusammenarbeit mit Irish Film Board

Wie erinnern sich Frauen an frühere Beziehungen und Liebesgeschichten? Der irische Filmemacher Ken Wardrop erkundet eine 90-jährige Chronologie der Liebe, von der Wiege bis in den späten Lebensabend, und startet einen filmischen Versuch, das Mysterium zwischen Männern und Frauen zu lüften. Erzählt durch die Stimmen von 70 Frauen verschiedenen Alters und aus dem Interieur ihrer irischen Wohnungen führt die Kamera durch die Küchen, Wohnzimmer und Flure und verbindet die verschiedenen Momentaufnahmen durch fließende Anschlüsse und Übergänge zu einer einzigen Metaerzählung. Das Ergebnis: ein dokumentarisches Mosaik, eine kulturelle Genderstudie und eine emotionale Reise vom Vater, Freund und Ehemann zum Sohn. Wie zuvor in seinem preisgekrönten Kurzfilm UNDRRESSING MY MOTHER diente die eigene Familie als Quelle der Inspiration: Kens Mutter Ethel ist auch hier an 68ster Stelle zu sehen. (mrk)

Ken Wardrop studierte bis 2007 Dokumentarfilm an der IADT. HIS & HERS ist sein Langfilmdebüt und gewann dieses Jahr beim Sundance Film Festival den Preis für Beste Kamera.

www.venom.ie

SA 27.11., 22.00 Uhr
Odeon

Um 17 Uhr zeigt UNLIMITED ein Kurzfilmprogramm von Ken Wardrop.

In Kooperation mit UNLIMITED



WINTERSTILTE WINTER SILENCE

NL 2008, Spielfilm, Digibeta, OmeU, 70 Min.

Regie & Buch Sonja Wyss

Kamera Peter Brugmann, Musik Wise Man's Child, Sound Gijs Stolmann
Darsteller Gerda Zanger, Sandra Utzinger, Brigitta Weber, Katalin Liptak, Sarah Bühlmann
Produktion SNG Film

Wenn es einen Beweis dafür gibt, dass Bilder mehr als Worte sagen, dann hat ihn Sonja Wyss mit ihrem experimentellen Spielfilmdebüt abgeliefert. Wie das Wechselspiel von Stille und Sound (preisgekrönt!) kongenial die strenge Form der entworfenen Bildwelten begleitet, das entwickelt in diesem Tableau seine eigene Dynamik. Die Archaik und Mystik der Berge entfalten sich mit der ersten Einstellung, und die Frauen darin agieren traumwandlerisch. Ausgangspunkt ist eine verschneite Hütte, in der eine Witwe mit ihren vier Töchtern zurückgezogen lebt. In der von der Patriarchin auferlegten Frömmigkeit allen Handelns bleibt nur noch Platz für nächtliche Ausflüge. Und wie sich der Winter langsam zum Frühjahr verabschiedet, verschmelzen Phantasie und Realität zu einer modifizierten ganzheitlichen Welt mit Entwicklungspotenzial. Dabei ist der Film reine Komposition bis hin zur farblichen und räumlichen Ausgestaltung seiner Einzelbilder und deren -teile. (bp)

Sonja Wyss (geb. 1967 in Freeport, Bahamas) absolvierte ihr Kunststudium in Zürich, Arnheim und Amsterdam. Hier lebt und arbeitet sie als Videokünstlerin. WINTERSTILTE ist ihr erstes Filmprojekt, das sie im Team realisiert hat.

www.sonjawyss.com

SO 28.11., 17.00 Uhr
Filmclub 813

UNLIMITED #4

Europäisches Kurzfilmfestival Köln

Liebe Kurzfilmfreunde und Filmgenießer,

Orientierungslosigkeit, gemischte Gefühle kennen wir alle. In Zeiten der globalen Krisen ist es schwierig sich einen Überblick zu verschaffen und die Welt zu begreifen und kreativ mit Sinn- und Sicherheitsverlusten umzugehen - im aktuellen Kurzfilm wird es definitiv versucht: Mit den verschiedensten Methoden und Ergebnissen, formal unabhängig und immer individuell, verrückt, humorvoll und herzerreißend. 2010 bestimmte das Bild der eingereichten Filme die Suche nach Orientierung und Sinn. Aus über 1400 Einreichungen aus 30 Ländern haben wir die besten Filme ausgewählt und das Festival präsentiert sie wie jedes Jahr im **Europäischen Wettbewerb** und im **Wettbewerb NRW**.

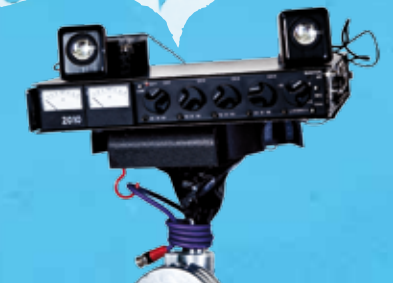
Um die Handschriften einzelner Künstler und die Momentaufnahmen einzelner Länder intensiver zu betrachten, zeigen wir eine Reihe von inspirierenden Sonderprogrammen: Für Animationsfans „Euphonic Animation“, eine Werkschau von und mit **Andrea Martignoni**, außerdem

eine Retrospektive von und mit dem irischen Filmemacher **Ken Wardrop**, der für seine kurzen Dokumentarfilme weltweit ausgezeichnet wurde, ein absolutes Highlight für Dokumentarfilmfans. Mit „La vie en fiction“, zeigen wir eine deliziose Auswahl **französischer Kurzfilme**. In dem Programm „L'Chaim“, knüpfen wir an den Erfolg im letzten Jahr an und zeigen aktuelle israelisch-jüdische Kurzfilme. Außerdem haben wir, zusammen mit Cinepänz, unser Kinder und Jugendprogramm verstärkt: Das Programm „Kurzes für Kurze“ zeigt Filme für Kinder ab 4 Jahren, „8tung!“ präsentiert Kurzfilme für Kinder ab 8 Jahren, „TeenScreen“ zeigt Filme für Jugendliche ab 12 Jahren.

Wir freuen uns, dass UNLIMITED auch 2010 wieder über 100 exzellente kreative Filme zeigen kann und dass unsere Einladung „Komm kurz“ zu langen Nächten verführt. Wir wünschen dabei viel Vergnügen.

Marita Quas und Team

KOMM KURZ



Kurzfilmfreunde Köln e.V.
Hansaring 98
50670 Köln

www.unlimited-festival.de

PREISE & STIFTER

PREISE UND STIFTER WETTBEWERB EUROPA

1. Jurypreis Europa

Ankauf des Gewinnerfilms durch den WDR

WDR

2. Jurypreis Europa

750 €, gestiftet von Zeitsprung Entertainment

ZEITSPRUNG
Entertainment

3. Jurypreis Europa

500 €, gestiftet von Filmbüro NW

filmbüro NW

Publikumspreis Europa

500 €, gestiftet von Choices

choices
Kino.Kultur.Köln.

PREISE UND STIFTER WETTBEWERB NRW

1. Jurypreis NRW

Filmtechnikmiete im Wert von 2.500 €, gestiftet von CAMCAR

CAMCAR
Filmeigentümer Köln www.camcar.de

2. Jurypreis NRW

Einen Tag digitales Color Grading, gestiftet von CinePostproduction GmbH Geyer Köln

CinePostproduction
Geyer Köln

Publikumspreis NRW

500 €, gestiftet von RheinEnergieStiftung Kultur

RheinEnergie
Stiftung | Kultur

JURY Europäischer Wettbewerb



Daniel Elliott

Englischer Filmemacher, gewann mit seinen Kurzfilmen bereits über 30 internationale Preise; u.a. für *Fender Bender*, *The Making Of Parts* und *Jade* der auch 2009 bei Unlimited im Wettbewerb lief und zuvor in Berlin den Silbernen Bären gewann. Zurzeit arbeitet er an seinem Langfilmdebüt „Frontier“.



Feyyaz

Künstler und Filmemacher, studierte freie Kunst an der FH Köln. Seit Ende der 80er nimmt er als Konzeptkünstler mit seinen Arbeiten an nationalen und internationalen Ausstellungen teil. 2003 – 2010 war er Creative Director des daab Verlags, wo auch sein Buch *Photography Inspirations* [The World is the Human's Project] und sein architektonisches Formlegespiel DAS F-PRINZIP® erschienen.



Andrea Martignoni

italienischer Film- und Tonkünstler, schrieb bereits sein Diplom über *Sound und Musik in der Animation*. Seit Ende der 90er hat sich seine Beschäftigung mit Sound in der Animation ständig weiterentwickelt und seine Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern, wie BLU, ist preisgekrönt. Bei Unlimited präsentiert er einige seiner Produktionen in dem Programm *Euphonic Animation*.



Dr. Jessica Eisermann

hat in Köln, Florenz und Berlin Soziologie, Theater-, Film- und Fernswissenschaft, Kunstgeschichte und Politische Wissenschaft studiert. Sie hat als Medienforscherin für Pixelpark gearbeitet und war Redakteurin bei Grundy. Seit 2001 ist sie beim WDR, u.a. als stellvertretende Leiterin der „Unternehmensplanung und Strategie“, seit 2009 Redaktionsleiterin bei „Einsfestival“.

JURY NRW



Melanie Andernach (Made in Germany)

Melanie Andernach studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn und Paris und promovierte im Filmrecht an der Universität München. Mit ihrem Studium des Kreativ Produzierens an der ifs Köln widmete sie sich endgültig und unwiderruflich dem Film. Dort produzierte und co-schrieb sie verschiedene preisgekrönte Kurzfilme (u.a. *Amor Fati*), welche auf mehr als 50 Festivals gezeigt und weltweit im Fernsehen ausgestrahlt wurden. 2007 gründete sie mit Knut Losen die MADE IN GERMANY Filmproduktion.



Oliver Baumgarten (film+)

Oliver Baumgarten studierte Film- und Fernswissenschaften, Theaterwissenschaft und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum. Nach der Mitgründung des Filmmagazins »Schnitt« war er zwischen 1998 und Januar 2010 dessen Chefredakteur. Außerdem ist er Mitbegründer von »Film+«, dem Kölner Forum für Filmschnitt und Montagekunst mit Verleihung des Schnitt Preises, das er zwischen 2001 und 2009 leitete. Als Kurator und Publizist schreibt und lehrt er bundesweit zu aktuellen und historischen Themen aus dem Bereich Film und Medien.



Holger Recktenwald (mindjazz pictures, Rapid Eye Movies)

Holger Recktenwald studierte Medienwissenschaften an der Universität Siegen. Er arbeitet seit dem Jahr 2000 bei Rapid Eye Movies, derzeit als Prokurist. Seit 2008 ist er auch Geschäftsführer im neu gegründeten Filmverleih mindjazz pictures mit Schwerpunkt Dokumentarfilm. Aktuell sind *Schattenzeit* (mindjazz pictures) und *Live Aus Peepli – Irgendwo in Indien* (REM) im Kino zu sehen. Holger Recktenwald lebt und arbeitet in Köln.

WETTBEWERB Europa 1



LA MÉTAPHORE DU MAIOC

Frankreich 2010, Lionel Meta,
Fiktion, 15'

Dämmerung in Yaoundé, ein Kameruner fährt eine hübsche Frau in seinem Taxi. Auf dem Weg zum Flughafen versucht er mit ihr zu flirten, aber sie scheint abwesend. Sie betrachtet melancholisch die Straßen, die sie verlässt.



FARAT THE LIGHTHOUSE

Bulgarien 2009, Velislava Gospodinova,
Animation, 4'50

Eine Geschichte über die Absurdität des Lebens und das Spiel des Schicksals. Ein Film über die Folgen getroffener Entscheidungen, über Liebe, Leid und Tod.



MEIN MALLORCA

Deutschland 2010, Bernadette Knoller,
Dokumentarfilm, 15'00

Mallorca ist keine Insel. Mallorca ist eine Lebenseinstellung!



CHEVEU

Frankreich 2009, Julien Hallard
Fiktion, 17'

Phillip beginnt kahl zu werden, wie lange wird es dauern bis er die Haare komplett verliert?

Sein Hautarzt ist kategorisch: Nur sein Vater kann diese Frage beantworten.



LITTLE WORLD

Österreich, Italien 2009, Marco F. Zimprich, Fiktion, 8'00

Sebastians Welt dreht sich um alte Schallplatten, seine Wohnung und ein hübsches Mädchen, das in einem Plattenladen arbeitet. Während die Tage verstreichen, verlieren sich ihre Welten.



12 JAHRE

Deutschland 2010, Daniel Nocke,
Animation, 3'29

Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler.

Wettbewerb Europa

Der europäische Wettbewerb umfasst sechs Filmprogramme und zeigt 40 ausländische und deutsche Produktionen. Insgesamt konkurrieren Filme aus 17 europäischen Ländern miteinander. Dabei sind alle Genres vertreten: Fiktionen, Dokumentarfilme, Experimentalfilme und Animationen. Die Jury wird drei Preise vergeben, einen weiteren Preis lobt das Publikum aus.

MI 24.11., 19 Uhr
Odeon

WETTBEWERB Europa 2



VIA

Frankreich 2010, Léonore Mercier,
Fiktion, 18'30

Auf einem Stummfilm-Set, probiert einer der Darsteller die Kleidung jedes Charakters an, bevor er sich schließlich für eine Rolle entscheidet. Der Film folgt ihm in sein Privatleben, welches schließlich zur selben Fiktion wird.



ICH BIN'S HELMUT

Deutschland 2009, Nicolas Steiner,
Fiktion, 11'20

Helmut feiert seinen 60. Geburtstag. Er ist 57. Seine Frau, die Gertrud, hat sich verrechnet. Die Fassade der kleinbürgerlichen Häuslichkeit bröckelt Szene für Szene – eine skurrile Liebeserklärung an die Vergänglichkeit.



DLIA DOMASHNEGO PROSMOTRA FOR HOME VIEWING

Russland 2009, Mikhail Zheleznikov,
Dokumentarfilm, 29'21

Die Geschichte eines jungen Mannes der in der UdSSR und dem post-sowjetischen Russland aufwächst und versucht, sich mit der befremdlichen Wirklichkeit zurechtzufinden.



REFLUX TIDES

Frankreich 2009, Pauline Goasmat,
Fiktion, 12'00

Eine Hommage an das erste Schlussmachen. Mari ist dazu verdammt, immer wieder zu hören wie Julien sich von ihr trennt, bis sie reif genug ist, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.



REBUS

Frankreich 2008, François Vogel, Animation, 5'

Von der Küche in den Garten, aus dem Garten in die Küche, nehmen uns die drei Protagonisten mit durch das Labyrinth eines verzerrten Raumes, auf die Suche nach versteckten Wörtern.



THE ASTRONAUT ON THE ROOF

Deutschland 2010, Sergi Portabella,
Fiktion, 12'00

Zwei junge Filmemacher wollen das Skript schreiben, das sie berühmt machen wird – frei nach Godard: „Um einen Film zu machen genügen eine Waffe und ein Mädchen“.

MI 24.11., 22 Uhr
Odeon

WETTBEWERB Europa 3



SCHLAF

Schweiz 2010, Claudius Gentinetta, Frank Braun, Animation, 4'09

Mit Vollampf auf Kurs zur endgültigen Nachtruhe. Ein Wiegenlied für einen Untergang in aller Stille.



JURI

Deutschland 2009, Jan Raiber, Fiktion, 27'00

Juri hat nach einem langen Weltrauminsatz eine problematische Landung hinter sich und kann sich mit den Umständen auf der Erde nicht wieder arrangieren. All seine Sehnsucht gilt der Schwerelosigkeit und dem exklusiven Blick auf die Welt.



ART THERAPY

UK 2009, David Council, Fiktion, 7'50

Eine Therapie-Gruppe, aus der geschlossenen Abteilung eines psychiatrischen Krankenhauses, macht ein Filmprojekt. Außerhalb der geschlossenen Umgebung des Krankenhauses wird die Geschichte eines Patienten komplexer als vermutet.



PUZZLE

France 2010, Sebastien Lohman, Fiktion, 3'15

Was wäre, wenn Erinnerungen lebendig würden? Der alte Romanesco vermisst etwas in seiner Sammlung. Er reist durch die tiefsten Tiefen seiner Erinnerung, um es zu finden.



AD VITAM

Belgien 2010, Mathieu Labaye, Animation, 8'00

Eine alte Dame befürchtet ihren Ehemann zu verlieren...



NATASHA

Deutschland 2010, Anja Strelets, Experimentalfilm, 8'51

Natascha ist acht Jahre alt und hat viele Freunde. Sie alle wohnen in dem Ort Unitza zwischen dem Ufer des Onega Sees und einer unbefestigten Straße. Die Häuser des Dorfes kann man zählen.



BRZYDKIE SLOWA BAD LYRICS

Polen 2009, Marcin Maziarlewski, Fiktion, 28'00

Peter ist ein professioneller Audioingenieur, der unter seinem Tourette-Syndrom leidet. Ein tragikomischer Film über einen Mann, der auf der Suche nach Beziehung mit seinen eigenen Grenzen kämpft.

DO 25.11., 19 Uhr
Odeon

WETTBEWERB Europa 4



THE CAGE

Rumänien 2009, Adrian Sitaru, Fiktion, 17'10

Eine kranke Taube beschwört neue Konflikte zwischen Vater und Sohn herauf, aber auch eine mögliche Versöhnung, die Mihaes, der Vater, dringend benötigt.



SUNSET FROM A ROOFTOP

Netherlands 2009, Marinus Groothof, Fiktion, 10'00

Während Belgrad durch die NATO bombardiert wird, trifft Ivana Vorbereitungen, auszugehen und ihrem Freund die Nachricht ihrer Schwangerschaft zu überbringen.



LABRI THE SHELTER

Belgien 2009, Antoine Duquesne, Fiktion, 11'40

Im Herzen einer großen Stadt, verängstigt durch eine bevorstehende Gefahr, verbarrikadieren sich ein Mann und eine Frau in einem Hotelzimmer.



RITA

Italien 2009, Fabio Grassadonia, Antonio Piazza, Fiktion, 19'00

Die zehnjährige Rita ist seit ihrer Geburt blind. Als ein verwundeter Junge in ihr klaustrophobisch anmutendes Zuhause flüchtet, erlebt Rita zum ersten Mal einen kurzen Moment von Freiheit.



EVELYN'S MIND

Deutschland 2010, Michael Hertstein, Animation, 5'54

Evelyn ist ein junges Mädchen. Unfähig zu sprechen, schneidet sie jede wache Sekunde Papiermännchen aus und versucht mit denselben eine Brücke zur Realität zu bauen.



RUMBO A PEOR WORSTWARD HO

Spanien 2009, Alex Brendemühl, Fiktion, 12'00

Zwei Männer in Fußballtrikots wandern durch die Natur. Sie treffen auf eine Frau. Der Anfang von etwas oder gar nichts – vielleicht.



MOORE STREET MASALA

Irland 2009, David O'Sullivan, Fiktion, 5'00

Der Ladenangestellte Baba ist der reizenden Immobilienmaklerin von der gegenüberliegenden Straßenseite verfallen und versucht ihr Herz zu gewinnen.

FR 26.11., 19 Uhr
Odeon

WETTBEWERB Europa 5



ORAL HISTORY

Deutschland 2009, Volko Kamensky, Fiktion, 22'00

Gibt es ein kollektives Gedächtnis und falls ja, kann man es abbilden, es befragen? Eine Reportage aus dem Land der Gebrüder Grimm.



ATT SOVA OCH DRÖMMA OM MAT SLEEPING AND DREAMING OF FOOD

UK/Sweden 2009, Eva-Marie Elg, Animation, 7'30

Ausgesprochen originell erzählt basiert die Animation auf dem Comic des ambitionierten schwedisch-isländischen Autoren Kolbeinn Karlsson.



LE SILENCE SOUS L'ÉCORCE THE SILENCE BENEATH THE BARK

Frankreich 2009, Joanna Lurie, Animation, 11'00

Ein nächtliches Märchen von übersprudelnder Zartheit: In den Tiefen eines in ein Winterkleid gehüllten Waldes, entdecken neugierige kleine Kreaturen wie schön und faszinierend der weiße Schnee ist.

FR 26.11., 22 Uhr
Odeon



EL ATAQUE DE LOS ROBOTS DE NEBULOSA-5

Spanien 2008, Chema Garcia Barra, Fiktion, 7'00

Fast jeder wird sehr bald sterben.



MI OTRA MITAD MY OTHER HALF

Spanien 2009, Beatriz Sanchis, Fiktion, 18'00

Adrián und Andrea sind seit ihrer Geburt miteinander verbunden ohne sich zu kennen. Eine Fehlbildung ihrer Augen lässt sie die Welt in einer unvollständigen aber sich ergänzenden Art und Weise wahrnehmen.



MR FOLEY

Irland 2010, DADDY, Fiktion, 4'30

Ach herrje! Als Mr. Foley in einem Krankenhaus aufwacht, stellt er fest, dass irgendwas mit der Tonspur nicht stimmt.



LE PETIT DRAGON THE LITTLE DRAGON

Frankreich 2009, Bruno Collet, Animation, 8'15

Der Geist Bruce Lees reinkarniert in (s) eine Actionfigur, die 35 Jahre lang in einer Schachtel gefangen war. Mit Selbstbewusstsein entdeckt das Plastikspielzeug seine übergroße Außenwelt.



JAZZED

Be/Nl/Fr 2008, Anton Setola, Fiktion, 7'00

Jack lässt seinen Emotionen freien Lauf und entführt den Zuschauer auf eine Reise in sein Innenleben.

WETTBEWERB Europa 6



ŽUTI MJESEC YELLOW MOON

Kroatien 2010, Zvonimir Juric, Fiktion, 17'00

Eine junge Frau, gerade in eine neue Wohnung gezogen, stattet ihrer schwangeren Nachbarin einen Begrüßungsbesuch ab. Aus einem harmlosen Kaffeeklatsch wird schnell ein bedrückendes Gespräch...



MESECINA

Griechenland 2009, Sofia Exarchou, Fiktion, 30'00

Der 16jährige Alexis leidet an einer unheilbaren Krankheit und verbringt seine restlichen Lebenstage im Krankenhaus von Athen...

SA 27.11., 19 Uhr
Odeon



LE CROCODILE DU DNIÉPR DNIPRO CROCODILE

Frankreich 2010, Nicolas Engel, Fiktion, 11'00

Emilie ist in Kiew auf der Suche nach der Straße, in der sie als Kind gelebt hat. Dort ist nun ein Shopping-Center, ein Gebiet, in dem Krokodile lauern.



TAPE

Belgien 2009, Jonas Wellens, Animation, 5'30

Ein Mann lebt zwischen Raum und Zeit, er konfrontiert sich herausgefordert durch die materielle Struktur seiner Existenz mit den eigenen Theorien über den Sinn des Lebens.



MEINUNGSMEER

Deutschland 2010, Florian Schnell, Martin Minsel, Fiktion, 5'05

BioBio, frisch aus Marokko, turkey taste, extra light, extrem vegan oder deutscher Markenkaffee... Lea ist verzweifelt. Wie konnte sie so etwas Einfaches wie Kaffee aus der Bahn werfen?



YURI LENNON'S LANDING ON ALPHA 46

Schweiz, Deutschland 2010, Anthony Vouardoux, Fiktion, 15'00

Nach seiner Landung auf dem Jupitermond Alpha46 wird der Kosmonaut Yuri Lennon mit einem außergewöhnlichen Paradoxon konfrontiert...

WETTBEWERB NRW 1



PARADISE LATER

Köln 2010, Ascan Breuer,
Dokumentarfilm, Experimental, 13'00

Während aus dem Off der Bericht eines Handelsvertreters an den Vorstand eines Unternehmens zu hören ist, folgt die Kamera einem trägen Flusslauf am Rande einer tropischen Metropole.



WELLENREITER

Köln 2010, Markus Mischkowski,
Kai Maria Steinkühler, Fiktion, 10'00

Die Komödie illustriert das aus der Wirtschaftstheorie bekannte „Eisverkäufer-am-Strand“-Dilemma, das der amerikanische Ökonom Harold Hotelling 1929 in „Stability in Competition“, beschreibt.



THOMAS, THOMAS

Köln 2010, Corinna Liedtke, Fiktion,
Dokumentarfilm, 14'00

Wolfgang Weber, Stadtarchivar aus Castrop-Rauxel, macht eine erstaunliche Entdeckung vor Ort: Thomas Vallomtharayil ist die Wiedergeburt von Thomas Mulvany.



MATELOTS D'EAU DOUCE LEICHTMATROSEN

Köln 2010, Franz Müller,
Fiktion, 19'00

Zwei Männer am Beginn ihrer Midlife-Crisis geben sich in Marokko als Matrosen aus, um Touristinnen zu imponieren.



DER IMAGEFILM

Köln 2010, Konrad Bohley, Fiktion, 26'

Frido Gerstl erzählt von seinem früheren Chef, einem Werbedesigner. Es ist die Geschichte einer nicht enden wollenden Sucht nach dem authentischen Selbst.



HI TIGER PARTY FOR ONE

Bielefeld 2010, Paul Leger,
Fiktion/Sonstiges, 3'20

Ein Musikfilm im Stile der ‚reverse backwards lipdub‘-Technik. Während die Geschichte rückwärts spielt, singt die Hauptakteurin ihr Lied dazu lippensynchron vorwärts.

Wettbewerb NRW

UNLIMITED liegt besonders der freie Filmmachwuchs und die Studenten der Film-schulen in NRW am Herzen. Hier sollen Starthilfe und Präsentationsplattformen geboten und die Auseinandersetzung zwischen etablierten Produzenten, jungen Filmemachern und dem Publikum gefördert werden. In drei Programmen werden aktuelle Kurzfilme aus der Region präsentiert. Die regionale Jury wählt die besten Filme aus; auch das Publikum darf einen Preis vergeben.

DI 23.11., 22 Uhr
Odeon

WETTBEWERB NRW 2



KLEINE BRÖTCHEN

Köln 2010, Marcus Zilz,
Animation, 4'26

Auch in der Welt des Zeichentricks kämpfen die Leute mit sich und mit dem, was sie von ihren Eltern mit auf den Weg bekommen haben.



ETWAS FRIEDEN

Köln 2010, Engin Kundag,
Fiktion, 9'12

Claudio (28) hat keinen Bock mehr auf seine Freundin. Wenn er sie morgens sieht, könnte er nur noch kotzen. Etwas Frieden, nichts anderes wünscht er sich. Claudio wird es ihr sagen - in aller Brutalität.



HOLDING STILL

Köln 2010, Florian Riegel,
Dokumentarfilm, 26'00

Durch die Kamera kann Janis all das beobachten, was ihr sonst verborgen bliebe: Ihr Wohnzimmer, ihre Küche und vor allem das Leben vor ihrem Haus.



BETTY B. & THE THE'S

Köln 2009, Felix Stienz,
Fiktion, 13'00

Der kleinwüchsige Tobias B. hat nicht besonders viel Glück in seinem Leben. In einer skurrilen Bar trifft er die über zwei Meter große Betty B. Das ungewöhnliche Paar scheint mehr gemeinsam zu haben, als man glaubt.



DER SCHÜBLING

Köln 2010, Visar Morina,
Fiktion, 30'00

Um seiner schwangeren Freundin zu helfen, wendet sich der illegal eingewanderte Agron an die Polizei.

MI 24.11., 20 Uhr
Odeon

WETTBEWERB NRW 3



HEIMSPIEL

Köln 2009, Bogdana Vera Lorenz, Fiktion, 21'36

Andreas Vossen ist Ethik-Lehrer. Und Hooligan. Als ein neuer Schüler sein Doppelleben bedroht, beginnt ein Zweikampf, der ihn immer mehr in die Enge treibt.



BOUND

Mülheim a.d. Ruhr 2010, Daniel Dwyer, Animation, 12'55

Das gängige, und filmhistorisch legitimierte Motiv der Rache zieht sich durch „Bound“. Zwei Männer begleiten eine alte Rechnung irgendwo in Südost-Asien.



ZERTEILER

Köln 2009, Henning Marquaß, Fiktion, 29'30

Sein Job als Sektionsgehilfe in einem Präparationsbetrieb für menschliche Überreste hat Ulf verstummen lassen. Nicht einmal gegenüber der Kantinenköchin Bianca bekommt er ein Wort heraus. Eines Nachts findet er seine Sprache wieder.



IN PARTICULAR

Köln 2010, Nicole Wegener, Experimental, 8'00

Sie sitzt lange dort. Einen Tag lang konnte sie ihn hören. Der Schatten (wir zwei) und die schwarze Flut. Sie hört genauer hin (16.000 Hz). Und was wichtig ist, hört auf zu existieren (ich kann nicht ohne dich).



WHEN NAMIBIA WAS A CITY..

Köln 2010, Johannes Dunker, Ilker Katak, Fiktion, 24'18

Yusuf hat sich mit seinem Leben zwischen Fernseher und Computer arrangiert und ist glücklich. Seine Frau und sein Kumpel versuchen ihn aus der lieb gewonnenen Routine zu reißen.

DO 25.11., 20 Uhr
Filmforum



KEN WARDROP Retrospektive

Ken Wardrop, irischer Filmemacher, wurde für seine kurzen Dokumentarfilme weltweit ausgezeichnet. Seine Werke sind „einfach nur schön, oder nur schön einfach“. Durch die vertrauliche Beschränkung auf wenige Kleinigkeiten, gelingt es Ken Wardrop immer wieder, eine berührende Verbundenheit zu den Welten seiner Protagonisten herzustellen, die er mit seiner respektvollen Beobachtung, als ihr persönliches Universum, einfühlsam zum Leben erweckt.

HEN

Irland 2004, Dokumentarfilm, 5'00

USELESS DOG

Irland 2004, Dokumentarfilm, 5'00

SCORING

Irland 2007, Dokumentarfilm, 3'00

FAREWELL PACKETS OF TEN

Irland 2007, Dokumentarfilm, 3'00

OUCH!

Irland 2004, Dokumentarfilm, 10'00

TONGUE TIED

Irland 2007, Dokumentarfilm, 3'00

BONGO BONG

Irland 2006, Dokumentarfilm, 5'00

THE HERD

Irland 2007, Dokumentarfilm, 5'00

RETURN TO ROSCOFF

Irland, Frankreich 2010, Fiktion, 15'00

UNDRESSING MY MOTHER

Irland 2004, Dokumentarfilm, 6'00

SA 27.11., 17 Uhr
Odeon



EUPHONIC ANIMATION Selection of film-soundtracks by Andrea Martignoni

Andrea Martignoni erfindet in der Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern eine vollkommen eigenständige Bild- und Klangwelt, in Räumen und mit Gegenständen, die uns eigentlich vertraut vor kamen...

FINO

Italien 2007, BLU, Animation, 3'00

OPEN

Bulgarien 2010, Borislava Zahova, Animation, 3'00

TRANSIT CITY#2: ROMA ASTRATTA

Italien, Frankreich 2008, Saul Saguatti, Audrey Coianiz, Animation, 7'00

CHAMBER FILMS

Italien 2010, Saul Saguatti, Andrea Martignoni, Animation, 27'00

J

Italien 2009, Virgilo Villosesi, Animation, 4'00

AQUATURA

Polen 2010, Marcin Gizycki, Animation, 4'00

MUTO

Italien 2008, BLU, Animation, 7'00

BIG BANG BIG BOOM

Italien 2010, BLU, 10'00

SO 28.11., 17 Uhr
Odeon

EUROPÄISCHES
KURZFILMFESTIVAL
KÖLN **UNLIMITED**

LA VIE EN FICTION Französisches Kurzfilmprogramm



ALLONS-Y! ALONZO!

Frankreich 2009, Camille Moulin-Dupré, Animation, 7'52

An einer Strandpromenade wird ein älterer, zeitunglesender Herr durch das Vorbeigehen einer hübschen Frau inspiriert zu einer phantastischen Reise durch Film, Comic und Zeit.....ein Tribut an Jean-Paul Belmondo.



VIA

Frankreich 2010, Léonore Mercier, Fiktion, 18'30

Auf einem Stummfilm-Set, probiert einer der Darsteller die Kleidung jedes Charakters an, bevor er sich schließlich für eine Rolle entscheidet. Der Film folgt ihm in sein Privatleben, welches schließlich zur selben Fiktion wird.



REBUS

Frankreich 2008, François Vogel, Animation, 5'

Von der Küche in den Garten, aus dem Garten in die Küche, nehmen uns die drei Protagonisten mit durch das Labyrinth eines verzerrten Raumes, auf die Suche nach versteckten Wörtern.



RU

Frankreich 2009, Florentine Grelier, Animation, 9'

Celine möchte alles über Matthew wissen. In ihrem Beziehungsspiel sucht sie immer wieder nach einer Antwort auf ihre Fragen. Und wenn diese einfach RU ist?



CHEVEU

Frankreich 2009, Julien Hallard, Fiktion, 17'

Phillip beginnt kahl zu werden, wie lange wird es dauern bis er die Haare komplett verliert?

Sein Hautarzt ist kategorisch: nur sein Vater kann diese Frage beantworten.



LA FEMME-SQUELETTE

Frankreich 2009, Sarah Van Den Boom, Animation, 9'09

Erschöpft und gelangweilt von ihrem Alltag, trauert eine junge Hausfrau um ihren amerikanischen Liebhaber und träumt von einem anderen Leben. In ihrem Innersten verborgen, wartet die Sklettfrau auf Erlösung.

Frankreich ist als europäische Kurzfilmhochburg bekannt. In diesem Programm präsentieren wir Filme, die teilweise auch im Europäischen Wettbewerb konkurrieren, zusammen mit anderen aktuellen Produktionen, die sich mit dem Leben als Fiktion auseinandersetzen.



LA MÉTAPHORE DU MAIIOC

Frankreich 2010, Lionel Meta, Fiktion, 15'

Dämmerung in Yaoundé, ein Kameruner fährt eine hübsche Frau in seinem Taxi.



LOVE PATAT

Frankreich 2010, Gilles Cuvelier, Animation, 13'

Pommes, eine Dreiecksbeziehung, eine Kartoffel, eine große Nase, Nord-Frankreich und ein Hase...

DO 25.11., 18 Uhr
Französisches Institut

L'CHAIM Israelisch-jüdisches Kurzfilmprogramm



THE LIVES & TIMES OF ABRAHAM KAHN

Israel 2009, Yaron Dahan, Fiktion, 18'00

Abraham Kahn ist ein wandernder Jude ohne Heimat im 20. Jahrhundert.

Ein Fotoroman aus Archivmaterial erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts und eines Kontinents aus der Sicht und den Erinnerungen eines Mannes.



LES VENTRES VIDES EMPTY STOMACHS

Frankreich 2010, Julien Guetta, Fiktion, 20'07

Richard und sein Sohn Vincent besuchen nach langer Zeit seinen Vater Léonard und seinen Bruder David, um mit ihnen Jom Kippur zu feiern. Seine finanzielle Situation scheint das Hauptmotiv für eine Familienwiedervereinigung zu sein.



CAPTURE THE MOMENT

Israel 2009, Gili Boraks, Fiktion, 13'00

Noa ist eine Fotografiestudentin und kümmert sich um eine ältere Schauspielerin. Deren plötzlicher Tod lässt Noa das Leben aus einer anderen Perspektive sehen.



SIYUR MUDRACH GUIDED TOUR

Israel 2009, Benjamin Freidenberg, Fiktion, 25'00

Eitan lebt alleine in Jerusalem und arbeitet nachts als Straßenmaler. Über Kontakthotlines sucht er tagsüber nach Gesellschaft ...



HAJOREH - THE FIRST RAIN

Deutschland 2009, Ester Amrami, Fiktion, 17'00

November 1989 in Kfar Saba, einer kleinen Stadt in Israel.

Das Ende eines langen Sommers ohne Regen.



AHASVERUS

Belgien 2009, Inne Haine, Animation, 8'00

Jede Woche nach dem Sabbat, verlässt Ahasverus sein Haus mit seinen Käfern. Seine einsame Frau schmiedet einen Plan, um Ahaverus zu Hause zu halten.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr präsentieren wir wieder ein Special mit israelischen und jüdischen Kurzfilmen, die das Leben feiern und neu definieren.

So 28.11., 12 Uhr
Odeon

KURZES FÜR KURZE (ab 4 Jahre)



PIERRE UND DER SPINATDRACHE

Berlin, Deutschland 2010, Helene Tragesser
Animation, 4'00



STEINFLIEGEN

Kassel, Deutschland 2009, Anne Walther
Animation, 15'00



MOBILE

Stuttgart, Deutschland 2010, Verena Fels
Animation, 6'24



ENTE, TOD UND TULPE

Köln, Deutschland 2010, Matthias Bruhn
Animation, 11'00



KOMM ESSEN, PFANNKUCHEN

Hamburg, Deutschland 2009, Kai Pannen
Animation, 7'00

Auch in diesem Jahr präsentieren wir gemeinsam mit CINEPÄNZ kurze Filme für die kleinsten der Zuschauer, die Kinoanfänger. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

SA 27.11., 15 Uhr
Odeon

8UNG! (ab 8 Jahre)



FORMIC

Ludwigsburg, Deutschland 2009,
Roman Kälin, Florian Wittmann,
Animation, 3'40



DER KLEINE UND DAS BIEST

Ludwigsburg, Deutschland 2009,
Johannes Weiland, Uwe Heidschötter,
Animation, 7'00



MÄDCHEN

Köln, Deutschland 2009, Anja Erhardt,
Fiktion, 19'00



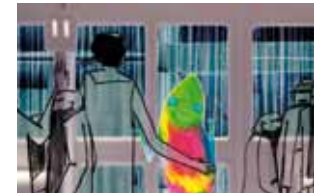
LILA

Potsdam, Deutschland 2008, Katharina
Sophie Brauer, Dokumentation, 11'00



SUPERFINN

Stuttgart, Deutschland 2009,
Thomas Galle, Fiktion, 8'00



REPITU

Potsdam, Deutschland 2010,
Jana Richtmeyer, Animation, 6'00



STROMSPAREN

Köln, Deutschland 2009, Kyme Uhlig,
Nikolaus Hillebrand, Animation, 2'30



TEENSCREEN (ab 12 Jahre)

Gemeinsam mit CINEPÄNZ präsentieren wir ein Kurzfilmprogramm für Jugendliche ab 12 Jahre, das von Schülern des Hansa Gymnasiums im Unterricht vorbereitet und im Kino präsentiert wird. Das vollständige Programm ist vor dem Festival online: unlimited-festival.de einzusehen.

FR 26.11., 10.30 Uhr
Odeon

Gemeinsam mit CINEPÄNZ und den TORNADO Kickern von Kindersport-Köln präsentieren wir ein herausragendes und herausforderndes Kurzfilmprogramm für Kinder ab 8 Jahren, mit aktuellen Highlights aller Genres: Spielfilm, Animation und Dokumentation.

SA 27.11., 17 Uhr
Filmhaus

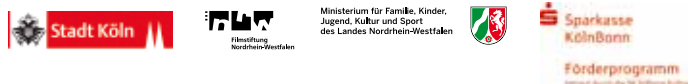
Das Team von UNLIMITED

Festivalleiterin:	Marita Quaas
Geschäftsführer:	Fabian Flesch
Organisation:	Jan Van Uffelen
Gästebetreuung:	Christiane Dörken
Sichtungskommission:	Anna Barbassov, Christiane Dörken, Fabian Flesch, Jan Van Uffelen, Jennifer Jones, Marita Quaas, Martin Rossenbach, Nicole Rebmann, Susanne Grünekle, Tal Kaizman
Praktikanten:	Anna Barbassov, Benjamin Bonn, Martin Rossenbach
Presse:	Antje Krumm
Weitere Helfer:	Franziska Bolz, Peter Mönnikes u. a.

bedankt sich herzlich bei den Förderern und Partnern
für die Unterstützung

Partner und Sponsoren

Förderer



Preisstifter

Wettbewerb Europa



Wettbewerb NRW



Sponsoren



CINEPÄNZ

21. Kölner Kinderfilmfest

Neun Tage lang bietet CINEPÄNZ ein pralles Programm. Alle Filme haben den Anspruch, nicht nur kulturell wertvoll zu sein, sie sollen vor allem auch gut unterhalten. Neben filmischer Geschmacksbildung befähigt das Festival die Kinder zur aktiven und bewussten Medienwahrnehmung.

Die Jury mit 10 Kölner Mädchen und Jungen begutachtet alle Wettbewerbsfilme, bewertet sie nach vorab erstellten Kriterien und entscheidet, welcher Film den CINEPÄNZ-Preis erhält. Die Filme laufen auch jeweils vormittags in Vorführungen für Schulklassen.

www.cinepaenz.de



DER MEISTERDIEB

Deutschland 2010
Regie Christian Theede, 60 Min.,
empfohlen ab 8 Jahren

Ein weiteres Juwel aus der Reihe der Märchenverfilmungen der ARD: Einst als Junge von zu Hause weggelaufen, kehrt der „Meisterdieb“ nach Hause zurück. Gelingt es ihm, drei scheinbar unmögliche Aufgaben zu lösen, dann gewinnt er seine Freiheit zurück.

SO 21.11. 15.00 Uhr
Filmhaus Kino
DO 25.11. 10.00 Uhr
Filmhaus Kino
FR 26.11. 16.00 Uhr
Filmhaus Kino



MAGIC SILVER

Norwegen 2009
Regie Katarina Launing, Roar Uthaug,
84 Min., Originalfassung –
deutsch eingesprochen
empfohlen ab 7 Jahren

Unerkannt leben die Blauen Gnome im Berg und hüten das magische Silber, das dafür sorgt, dass Tag und Nacht sich stets abwechseln.

Fantasyfilm um eine Gnom-Prinzessin, die die Erde vor ewiger Dunkelheit bewahrt.

SA 20.11. 15.00 Uhr
Odeon Kino
–Eröffnungsveranstaltung–
DI 23.11. 10.00 Uhr
Cinova Kino



EIN PFERD FÜR KLARA

Schweden 2010
Regie Alexander Moberg
81 Min. Originalfassung –
deutsch eingesprochen
empfohlen ab 8 Jahren

Klara entdeckt beim Umherstreifen im Wald einen Schimmel. Wild und unzähmbar ist das Pferd, aber Klaras Herz gewinnt das Tier sofort! Wundervoller Pferdefilm für kleine und große Pferdeliebhaber/innen!

SO 21.11. 11.30 Uhr
Metropolis Kino
MO 22.11. 10.00 Uhr
Cinova Kino
SO 28.11. 12.00 Uhr
Cinova Kino



MEIN FREUND KNERTEN

Norwegen 2009
Regie Åsleik Engmark, 75 Min.
empfohlen ab 6 Jahren

In schwierigen Zeiten ist es gut einen Freund zu haben! So einen wie Knerten! Witziger Familienfilm über die Freundschaft zwischen einem kleinen Jungen und seinem Fantasie-Freund Knerten, einem lustig drauflos plappernden Zweig!

SO 21.11. 15.00 Uhr
Cinova Kino
DI 23.11. 10.00 Uhr
Odeon Kino
DO 25.11. 13.45 Uhr
Metropolis Kino



RAFIKI – BESTE FREUNDINNEN

Norwegen 2009
Regie: Christian Lo
79 Min., Originalfassung –
deutsch gesprochen
empfohlen ab 8 Jahren

Julie, Mette und Naisha sind beste Freundinnen. „Rafiki - Freundinnen für immer“, haben sie sich geschworen. Das gilt auch, als Naisha abgeschoben werden soll.

SO 21.11. 16.00 Uhr
Odeon Kino
DO 25.11. 10.00 Uhr
Odeon Kino
SO 28.11. 12.00 Uhr
Odeon Kino



TEAH

Slowenien 2007
Regie: Hanna A. W. Slak
87 Min., Originalfassung –
deutsch gesprochen
empfohlen ab 10 Jahren

Eine mystische Filmerzählung über das Leben mitten im Wald; eine Fabel über den Kreislauf des Lebens, den Respekt vor der Natur und die Kraft von Freundschaft.

Die Regisseurin Hanna Slak ist am 23. und 24.11 anwesend.

DI 23.11. 15.00 Uhr
Cinova Kino
MI 24.11. 10.00 Uhr
Cinova Kino
FR 26.11. 15.00 Uhr
Odeon Kino



SOUL BOY

Kenia/Deutschland 2010
Regie: Hawa Essuman, 60 Min.
empfohlen ab 10 Jahren

Faszinierender Spielfilm, der eintaucht in das Leben, die Mythen und Geschichten der Bewohner von Kibera, dem größten Slum Nairobis. Realisiert von Tom Tykwer und afrikanischen Nachwuchsfilmemachern

Nach dem Film informiert eine landeskundige Referentin über die Situation in den Slums von Nairobi.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit FilmInitiativ Köln e.V.

MO 22.11. 10.00 Uhr
Odeon Kino
MI 24.11. 15.00 Uhr
Cinova Kino



ICH SCHWÖRE, ICH WAR'S NICHT!

Kanada 2008
Regie: Philippe Falardeau
mit: Antoine L'Ecuyer, Suzanne Clément, Daniel Brière
110 Min., Originalfassung –
deutsch gesprochen
empfohlen ab 11 Jahren

Als seine Eltern sich trennen, ergreift Leon ernsthafte Maßnahmen: das Nachbarhaus zerstören, Profilügner werden, und vielleicht wird er sich sogar in Lea verlieben. Ein ebenso krasser wie humorvoller Einblick in die kindliche Seele.

FR 26.11. 10.00 Uhr
Metropolis Kino
SA 27.11. 16.00 Uhr
Cinova Kino



DER INDIANER

Niederlande 2009, Regie: Ineke Houtman
90 Min., Originalfassung –
deutsch gesprochen
empfohlen ab 8 Jahren

Seit seine Mutter schwanger ist, fühlt sich der achtjährige Koos von seinen Eltern nicht mehr richtig beachtet! Schließlich kam er als Adoptivkind aus Peru! Neugierig erforscht Koos seine Herkunft.

Bei der Abschlussveranstaltung ist der Hauptdarsteller Matthias den Besten anwesend.

MO 22.11. 16.00 Uhr
Filmhaus Kino
DI 23.11. 9.00 Uhr
Filmhaus Kino
SO 28.11. 15.00 Uhr
Filmhaus Kino
Abschlussveranstaltung–



SON OF BABYLON

Irak/Großbritannien/Frankreich/Niederlande/Palästinensische Gebiete/Vereinigte Emirate/Ägypten 2009, Regie: Mohamed Al-Daradji, Originalfassung – deutsch gesprochen, empfohlen ab 13 Jahren

Ahmed sucht im kriegszerstörten Irak seinen Vater, der vor zwölf Jahren verschwunden ist.

Nach dem Film gibt ein Nahost-Experte Hintergrundinformationen zum Irak.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Allerweltskino Köln.

FR 26.11. 10.30 Uhr
Cinova Kino
SA 27.11. 19.00 Uhr
Filmhaus Kino

SOUNDTRACK_ COLOGNE 7.0

Kongress zu Filmmusik 25. – 28.11.2010 &
Festival mit Filmen über Musik 23. – 28.11.2010

Das Beste aus der Verbindung von Film und Musik: SoundTrack_Cologne geht in die siebte Runde.

Sie können sich hören lassen – die Gäste von SOUNDTRACK_COLOGNE: u.a. Jan A.P. Kaczmarek, der den Oscar für die Musik von FINDING NEVERLAND erhielt, Jacob Groth, der für die Millennium-Trilogie von Stieg Larsson komponierte, sowie Christian Bruhn, der die unvergessliche Musik von WICKI, HEIDI und TIMM THALER schuf.

Das Filmprogramm SEE THE SOUND widmet sich u.a. Metal, Minimal Music und 80er Underground.

Live-Konzerte sind SYMPHONY X TRIO von und mit Ari Benjamin Meyers und Visuals von Lillevan sowie FILMMUSIK VON PAUL ABRAHAM mit dem WDR Rundfunkorchester Köln. Am 27. Nov. wird bei SMILE SoundTrack_Cologne Spezial Party das Gloria gerockt.

Tickets, aktuelle Infos:
www.soundtrackcologne.de

SoundTrack_Cologne Kongress

wird gefördert von



unterstützt von



SEE THE SOUND

wird gefördert von



in Kooperation mit
CINE COLOGNE



Das DVSM Symposium

wird gefördert von

unterstützt von



KONGRESS Spezial



OPENING KONGRESS

Sie können sich hören lassen – die Gäste von SoundTrack_Cologne 7.0. Zur Eröffnung kommen neben Oscar-Preisträger Jan A.P. Kaczmarek Vertreter der deutschen und europäischen Komponistenverbände: Alfons Karabuda (ECSA), Bernard Grimaldi (FFACE), John Groves (CC), Rainer Fabich (DKV) und Matthias Hornschuh (mediamusic) – Zeit auch für erste medienpolitische Statements.

Do 25.11., 19.30 – 20.30h
Gloria Theater



ACTUAL MUSIC POLITICS

Aktuelle Herausforderungen auf nationaler und europäischer Ebene, denen sich Medienkomponisten stellen müssen – mit Patrick Rackow, ECSA European Composer & Songwriter Alliance, Bernard Grimaldi, Präsident FFACE Federation of Film and Audiovisuals Composers in Europe, Dr. Rainer Fabich, Vorstandsmitglied DKV Deutscher Komponistenverband, John Groves, Präsident CC Composers Club und Micki Meuser, Vorstandsmitglied mediamusic.

Fr 26.11. 12.15 – 13.30h
Kölischer Kunstverein /
Theatersaal



DOZENTENTREFFEN DES EUROPÄISCHEN HOCHSCHULTREFFENS

Im Rahmen des Hochschultreffens lädt SoundTrack_Cologne die führenden Vertreter der Europäischen Hochschulszene aus dem Bereich Filmmusik zum Austausch ein. U.a. werden vier neue Studiengänge vorgestellt, die in den letzten beiden Jahren entstanden sind. Diskutiert werden zudem aktuelle Trends, Veränderungen in Struktur und Curriculum, erfolgreiche Kooperationsmodelle mit der Praxis und zukünftige Entwicklungen.

Fr 26.11. 10.00 – 13.30h
Karl Rahner Akademie Raum 3



DVSM TAGUNG FILM- UND MEDIENMUSIK

Seit 1991 bereichert der Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft mit Symposien sein Fach und dessen Diskurse. Die Tagung versteht sich als Anstoß zur Diskussion – Themen sind u.a. Musikbedeutung in Kinderwerbepots, der Klang des Geruchs von CHANEL No.5 oder die Generationenversöhnung per Musik in SHREK. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, unterstützt von mediamusic. Weitere Infos: www.dvsm.de

Fr 26.11. 10.00 – 13.30h
Kubus hdak



THE MUSIC OF CASTLE- VANIA – WERKSTATT- GESPRÄCH GAMES

Nicht die neuesten technischen Entwicklungen der Spieleindustrie stehen im Mittelpunkt, sondern die Musik, die großer Filmmusik hier in nichts nachsteht: Komponist Oscar Araujo und Orchestrator Ferran Cruixent (Barcelona) berichten über die Entstehung ihrer Musik – mit großem Orchester und Chor – für das Computerspiel CASTLEVANIA. Das Remake des Kultspiels erschien im Herbst 2010 als Action-Adventure bei Konami.

Sa 27.11., 16.30 – 18.00h
Kölischer Kunstverein, Kino



FILMMUSIK VON PAUL ABRAHAM – KONZERT

Paul Abraham gehörte zwischen 1929 und 1933 zu den profiliertesten Komponisten des frühen deutschen Tonfilms, und noch in der Emigration in Österreich waren seine Filmschlager der letzte Schrei. Lange galten die exzentrischen Schlagerminiaturen als verschollen. Nun sind sie wiedergefunden und werden in der originalen Jazzbandbesetzung vom WDR Rundfunkorchester Köln u.a. mit Sängerin Pe Werner zum Klingen gebracht.

Sa 27.11. 20.00h
WDR Funkhaus Wallrafplatz

KONGRESS Jan A.P. Kaczmarek



WERKSTATTGESPRÄCH MIT JAN A.P. KACZMAREK

Oscar-Preisträger Jan A.P. Kaczmarek im Gespräch mit Lola-Preisträger Gerd Baumann (Komponist WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT): Als Kaczmarek 1989 von Polen in die USA zog, lag bereits eine Karriere als preisgekrönter Theaterkomponist hinter ihm. Nun komponierte er für Kinofilme wie LOST SOULS, UNTREU und WENN TRÄUME FLIEGEN LERNEN. Bei SoundTrack_Cologne spricht er über die Stationen und Höhepunkte seines Schaffens.

Do 25.11., 23.00 – 22.00h
Gloria Theater



MASTERCLASS MIT JAN A.P. KACZMAREK

Jan A.P. Kaczmarek arbeitet mit Regiegrößen wie Lasse Hallström, Agnieszka Holland, Lajos Koltai, Adrian Lyne und Janusz Kaminski. Sein Wissen gibt er gerne an junge Filmkomponisten weiter, so ist er u.a. Gründer und Leiter des Filmmusik-Lehrinstituts Rozbitek an der deutsch-polnischen Grenze. In seiner Masterclass verrät er Tipps und Tricks und stellt seine Techniken und Methoden beim Komponieren für Filme vor.

Fr 26.11. 10.00 – 13.00h
Kölischer Kunstverein Kino



Film mit Live-Kommentierung FINDING NEVERLAND

USA 2004 97' OV mit deut. UT

Für die Musik zu diesem Film erhielt SoundTrack_Cologne Stargast Jan A.P. Kaczmarek seinen Oscar: Angelehnt an die Entstehung von „Peter Pan“ erzählt der Film von einem wenig erfolgreichen Autor (Johnny Depp), der durch die Freundschaft mit einer Witwe (Kate Winslet) und ihren Kindern zur Hochform aufläuft. Wie bei Extra-Kommentaren auf DVDs kommentiert Kaczmarek seine Musik zum Film live.

Fr 26.11. 20.00 – 21.30h
Forum Volkshochschule im Museum



Film mit Live-Kommentierung UNFAITHFUL (UNTREU)

USA 2002 124' OV mit deut. UT

Diane Lanes Durchbruch in Hollywood: Als „Femme fatale“ beginnt sie eine Affäre, um aus ihrer routinierten Ehe mit Edward Sumner (Richard Gere) auszubrechen. Als der eifersüchtige Edward seinen Nebenbuhler erschlägt, kommt Spannung in die eingeschlafene Beziehung. Wie bei Extra-Kommentaren auf DVDs kommentiert Kaczmarek seine Musik zum Film live.

So 28.11. 14.30 – 16.30h
Kölischer Kunstverein
Kino

KONGRESS Awards



PREISVERLEIHUNG UND EMPFANG

Der Höhepunkt von SoundTrack_Cologne: Christian Bruhn, der unvergessliche Musik für WICKI, HEIDI oder TIMM THALER schuf, erhält den Ehrenpreis. Nach dem Wegfall der Kategorie Musik beim Deutschen Fernsehpreis vergeben DKV, Composers Club, mediamusic und SoundTrack_Cologne den Deutschen Fernsehmusikpreis 2010. Für den Nachwuchs gibt es den European Talent Award und den Peer Raben Music Award. Durch den Abend führt der Schauspieler und Musiker Ill-Young Kim.

Sa 27.11. ab 19.30h
Gloria Theater



CHRISTIAN BRUHN

*Der SoundTrack_Cologne
Ehrenpreisträger im Gespräch*

WICKI, HEIDI, TIMM THALER, SILAS – Dieser Komponist hat den Soundtrack einer Generation geschrieben: Der 75jährige Christian Bruhn hat neben unzähligen Fernsehmusiken 2000 Lieder (MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT) und 150 Kinderlieder geschaffen. Bevor Bruhn am Abend mit dem Ehrenpreis von SoundTrack_Cologne ausgezeichnet wird, berichtet er im Gespräch mit Andreas Weidinger von seiner Karriere.

Sa 27.11. 14.30 – 16.00h
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal



SMILE SOUNDTRACK_ COLOGNE SPEZIAL PARTY

Der Kongress tanzt: Mit ROBAG WRUHME (Label: Freude am Tanzen) – DJ, Produzent, Label-Chef, Partyrocker, berühmt berüchtigt für Spaß und Wahnsinn hinter den Plattentellern, sein Sound ist Marke. Damit ist auch die Messlatte für Resident MARC LANSLEY (SMILE) festgelegt. Zur Seite stehen ihm die VJ-Heroen Bruno Tait&Kund ich, Meister des Bildersturms und Herrscher der Netzhäute im 360°-Panoramalook.

Sa 27.11. 23h
Gloria Theater



PEER RABEN MUSIC AWARD

Wettbewerbspräsentation

Zum zweiten Mal verleiht SoundTrack_Cologne den mit 1.500 Euro dotierten PEER RABEN MUSIC AWARD für die beste Musik im Kurzfilm: 160 Einreichungen, die besten Zehn werden gezeigt. Gesucht waren Scores, die durch innovativen und dramaturgisch nachvollziehbaren Einsatz von Musik in Beziehung zur Narration überzeugen. Der PEER RABEN MUSIC AWARD erinnert an einen der bedeutendsten Filmkomponisten unserer Zeit. Mod.: André Feldhaus

Sa 27.11. 14.30 – 17.00h
Gloria Theater



EUROPEAN TALENT AWARD

Wettbewerbspräsentation

Ein Film – zwölf Soundtracks: Die Nominierten des Wettbewerbs um die beste Musik für DER SCHROTTMANN von Fabian Driehorst (KHM Köln) zeigen, wie ein jeweils anderer Sound einen Film verändert. Stifter: WDR, SoundVision unterstützt von Universal Publishing Production Music. Jury: Jan A.P. Kaczmarek (Vorsitz), Dr. Michael Breugst, WDR, Fabian Driehorst, Regisseur, Katrin Schlösser, Produzentin, Lothar Segeler, SoundVision.

Sa 27.11. 10.00 – 13.30h
Kölnischer Kunstverein Kino



BREAKFAST IM FOYER

*mit Talks zum Deutschen
Fernsehmusikpreis 2010*

Der Talk zum Networking-Breakfast stellt die Preisträger des Deutschen Fernsehmusikpreis 2010 vor. Der Deutsche Fernsehmusikpreis 2010 wird vergeben von DKV, Composers Club, mediamusic, SoundTrack_Cologne – denn nur gut gestaltete, dramaturgisch durchdachte Musik verhilft dem Fernsehen zu seinen besonderen Momenten, zu Sinn, Sinnlichkeit, Subtext. Breakfast hosted by WIFTG, CC and mediamusic.

So 28.11. 12.00h
Kölnischer Kunstverein Foyer

KONGRESS TOOLS



WORKSHOP GEMA

Geld verdienen durch die GEMA - GEMA-Spezialist Frank Fellermeier, Tantiemen- und Lizenzberater, gibt einen pragmatischen Einblick in die fast wissenschaftliche Struktur der Satzung und die Ausschüttungsmodalitäten. Er vermittelt die wichtigsten Fakten, Tipps und Tricks zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse. Im Mittelpunkt stehen konkrete Rechenbeispiele der Film- und TV- Ausschüttung mit Erklärungen und Vorgehensweisen.

Fr 26.11. 10.00 – 11.00h
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal



EFFEKTIVES MUSIK- BRIEFING

*Wie spreche ich mit Komponisten über
Musik? (für Regisseure)*

Hansjörg Kohli (Leiter Musikredaktion ZDF Fernsehspiel) trainiert 15 Regisseure in der Kommunikation über (Film-)Musik. Bewerbung erforderlich!

Richtig Pitchen (für Komponisten)

Sibylle Kurz, erfahrene Pitching-Trainee, erarbeitet mit 10 Filmkomponisten eine optimale Selbstdarstellung. Ihr Workshop hilft, individuelle Stärken marktgerecht und fokussiert zu präsentieren. Bewerbung erforderlich!

Fr 26.11. 10.00 – 13.00h
Karl Rahner Akademie



SCOREPOOL.NET

So viel Fernsehprogramm, so wenig Geld für Musik ... also wird die CD-Sammlung geplündert? Qualität geht anders! Die Filmkomponisten Stefan Döring und Andreas Schäfer hatten eine Idee: SCOREPOOL.NET – Musikrechte gratis, bei zugesicherter Erstverwendung im Fernsehen. Die Folge: Qualität fürs Programm, GEMA-Tantiemen und faire Bedingungen für die Komponisten. Zu schön, um wahr zu sein? Mal hören, was uns die Macher zu sagen haben.

Fr 26.11. 11.15 – 12.00h
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal



PROJEKT PITCHING

Komponisten treffen Regisseure

Die Komponisten des Pitching-Workshops von Sibylle Kurz und die Regisseure des Briefing-Workshops von Hansjörg Kohli (siehe TOOLS) können nun ihr Erlerntes anwenden: Im Gepäck haben sie auf Regieseite Filmprojekte, Drehbücher, Filmideen, auf Komponistenseite Kompositionen, Audiovisuelle Konzepte, musikalische Initialzündungen.

Für Teilnehmer des Pitching- und Briefing-Workshops. Teilnahme auch als Observer möglich!

Fr 26.11. 14.30 – 18.00h
Kubus hdak



SOUNDTRACK- VERMARKTUNG

Der digitale Ausweg

Praxisworkshop mit Oliver Sittl, Senior A&R believedigital und Thierry Baujard, CEO peaceofish zu Marketing- und Vertriebsstrategien für Soundtracks. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den neuen Möglichkeiten in der digitalen Distribution, Musikdownload im Kino, Online Marketing und Social Media. In diesem Zusammenhang wird auch das MEDIA Pilot Projekt Digitalife vorgestellt.

Fr 26.11. 17.30 – 18.30h
Kölnischer Kunstverein



ES KANN NUR EINEN GEBEN

*Vier Komponisten im Pitch:
Case Study TAKIYE*

Filmkomponisten im Pitch: zwischen Angst und Euphorie. Interpretationsbedürftige Briefings, große Erwartungen, ambitionierte Pläne. Niederlagen. Frust. Glück. Das aber kann es nur für Einen geben. Oder? Vier Kollegen berichten über den Pitch für den Ben Verbong Film TAKIYE. Mit den Komponisten Markus Aust, Matthias Hornschuh, Oliver Kranz, Andreas Schäfer. Mod.: Michael P. Aust.

Fr 26.11. 16.30 – 18.30h
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal

KONGRESS Role Models



NATIONAL DIFFERENCES AND SIMILARITIES

Wegweiser für Europa: Sechs Musiker aus drei europäischen Nationen diskutieren über die Ästhetik der Filmkomposition. Sie berichten von regionalen Eigenheiten der Musik und über ihre Erfahrungen auf internationaler Ebene. Im Gespräch: Jacob Groth (Dänemark), Oscar Araujo und Luis Ivars (Spanien) sowie Helmut Zerlett und Christoph Zirngibl (Deutschland). Mod.: Karsten Fundal (Dänemark). Powered by FFACE and CC.

Fr 26.11. 14.30 – 16.00h
Kölischer Kunstverein Theatersaal



Werkstattgespräch MILLENNIUM-TRILOGIE

Sein Score für die Millennium-Trilogie brachte Jacob Groth internationales Ansehen. Für die drei Stieg Larsson-Verfilmungen VERBLENDUNG, VERDAMNIS und VERGEBUNG schuf der dänische Komponist ein subtiles und düsteres Klanguniversum. Karsten Fundal, eine weitere Größe der skandinavischen Musikszene und Komponist von TAGE DES ZORNS, diskutiert mit ihm über sein Werk und die Überschreitung aller Genre Grenzen.

Sa 27.11. 14.30 – 16.00h
Kölischer Kunstverein Kino



Film mit Talk TRANSIT

D 2010, 76'
Filmvorführung und Talk mit Regisseur Philipp Leinemann und Komponist Christoph Zirngibl. Für Trucker Martin (Clemens Schick) läuft's nicht rund: Wenn er noch mal patzt, verliert er den Job. Als er Ramona mitnimmt, ahnt er nicht, dass sie auf der Flucht vor ihrem Zuhälter ist... Zirngibl erhielt für den wunderschön-melancholischen Score eine Nominierung für den „Jerry Goldsmith Award“. Mod.: Mike Beilfuß, Cinema Musica. Kooperation mit Exposed.

Fr 26.11. 22.00 – 23.15h
Kölischer Kunstverein Kino



MISCHEN (IM)POSSIBLE?

Ton- und Musikkonzepte von THE GREEN WAVE

THE GREEN WAVE dokumentiert die Demonstrationen und Unruhen im Iran: Blog-Texte, O-Tonmaterial, Handyfilme wurden mit Hilfe von Animationen, Sprechern, Musik und extrem aufwändiger Tonbearbeitung zu einem Film. Ali Samadi Ahadi (Regie), Ali N. Askin (Musik), Tatjana Jacob (Sound Design) und Olaf Mierau (Sound Supervisor) öffnen die riesige Mischsession und erläutern ihr Konzept im Detail.

So 28.11. 14.30 – 17.00h
Kölischer Kunstverein Theatersaal

KONGRESS Kindermedien



Case Study DAS SANDMÄNNCHEN – ABENTEUER IM TRAUMLAND

Sinem Sakaoglu (Regisseurin), Oliver Heuss (Komponist) und Emil Klotzsch (Sounddesigner) geben Einblick in ihre Arbeit für den Kinderfilm (D 2010, 83'): Eine Hommage an die über 50 Jahre alte Fernsehfigur, die u.a. durch die Musik bezaubert. Mod.: Matthias Hornschuh.

Fr 26.11. 14.30 – 15.30h
Kölischer Kunstverein

Filmvorführung: Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland D 2010, 83'

Sa 27.11., 13.45h, Metropolis-Kino



Kinderhörspiel DIE GEHEIME MACHT

DIE DREI ???, HUI BUH, JIM KNOPF – wie so viele Kinderhörspiele haben sie sich ihren Hörern ins Gedächtnis eingebrannt. Komponist Henrik Albrecht (PETER PAN) und Hörspielregisseurin Angeli Backhausen (Deutscher Hörbuchpreis 2010 BESTES KINDERHÖRBUCH) loten im Gespräch Möglichkeiten, Bedingungen und Kriterien von qualitätsvoller musikalischer Arbeit im Hörspiel aus. Mod.: Ute Wegmann. Eine Veranstaltung des Landesmusikrats NRW in Kooperation mit SoundTrack_Cologne, präsentiert von Film-Dienst

Sa 27.11. 12.00 – 13.30h
Kölischer Kunstverein Theatersaal



Case Study KONFERENZ DER TIERE

Pia Hoffmann, Filmmusikspezialistin von Königskinder Music, stellt ihre Arbeit als Music Supervisor für den 3D-Animationsfilm die KONFERENZ DER TIERE vor. Für die Produktion konnte Hoffmann den Komponisten David Newman (Musik zu ICE AGE und FLINTSTONES) gewinnen, der den Score in Berlin mit einem 80-köpfigen Orchester einspielte. Den Titelsong steuerte Xavier Naidoo bei. Es moderiert André Feldhaus (Komponist).

Fr 26.11. 16.00 – 17.00h
Kölischer Kunstverein



Flaschenpost an die Zukunft MUSIK IM KINDERFILM

PIPPI, WICKI, HEIDI: Musikalische Erfahrung als Kind prägt für immer. Das TV ist dabei entscheidend. Wie bekommt Musik in Kindermedien Qualität? Mit Tobias Becker, Komponist, Petra Kappler, Festivaldirektor LUCAS, Sinem Sakaoglu, Regisseurin, Andrea Ziem, Producer, Horst Peter Koll, FILM-DIENST. Mod.: Matthias Hornschuh. Eine Veranstaltung des Landesmusikrats NRW in Kooperation mit SoundTrack_Cologne, präsentiert von Film-Dienst.

Sa 27.11. 16.30 – 18.30h
Kölischer Kunstverein Theatersaal



PRODUKTIONS-BESUCH KRABAT IN DEN WDR HÖRSPIELSTUDIOS

Im Oktober 2010 hat der WDR nach einem Jahr Umbau seine Hörspielstudios 6/7 wieder eingeweiht. Die Studios gehören mit zwei Surround-Regien, Neben- und Aufnahme Räumen technisch und ergonomisch zum Neuesten in Europa. Das Kinderhörspiel KRABAT, eine der ersten Produktionen, die hier stattfanden, wird von Regisseurin Angeli Backhausen, Komponist Rainer Quade und ihrem Team vorgestellt. Mit freundlicher Unterstützung des WDR.

Sa 27.11. 10.00 – 11.30h
WDR Hörspielstudio im Funkhaus Wallrafplatz



CHRISTIAN BRUHN

*Der SoundTrack_Cologne
Ehrenpreisträger im Gespräch*

WICKI, HEIDI, TIMM THALER, SILAS – Dieser Komponist hat den Soundtrack einer Generation geschrieben: Der 75jährige Christian Bruhn hat neben unzähligen Fernsehmusiken 2000 Lieder (Marmor, Stein und ...) und 150 Kinderlieder geschaffen. Bevor Bruhn am Abend mit dem Ehrenpreis von SoundTrack_Cologne ausgezeichnet wird, berichtet er im Gespräch mit Andreas Weidinger von seiner Karriere.

Sa 27.11. 14.30 – 16.00h
Kölischer Kunstverein Theatersaal

SEE THE SOUND – DAS FILMPROGRAMM Cutting Edge



LANGE NACHT DER MUSIKVIDEOS

Arabische Musikvideos mit Irit Neidhardt

Irit Neidhardt ist Referentin zum Kino aus Nahost und betreibt seit 2002 mec film. In ihrem Vortrag vermittelt sie Einblicke in die Klang- und Bilderwelten arabischer Musikvideos jenseits des Mainstream, hinterfragt künstlerische und ökonomische Einflüsse auf die Produktion und Medienklischees über die arabische Welt und den Islam. In Kooperation mit Unlimited. Präsentiert von Intro.

Mi 24.11. 19.30h
Kölnischer Kunstverein, Theatersaal



LANGE NACHT DER MUSIKVIDEOS

Werkstattgespräch mit Uwe Flade

Uwe Flade ist einer der bekanntesten Musikvideoregisseure Deutschlands. Neben Clips für Rammstein, Sportfreunde Stiller oder 2Raumwohnung entstanden in den letzten Jahren u.a. internationale Produktionen für Depeche Mode, Franz Ferdinand und A-HA. Flade zeigt einige seiner Videos, erzählt von ihrer Entstehung sowie von den Anforderungen an Regie und Medium. In Kooperation mit Unlimited. Präsentiert von Intro.

Mi 24.11. ca. 21.00h
Kölnischer Kunstverein, Theatersaal

SEE THE SOUND – DAS FILMPROGRAMM Bilder zum Hören



UNTIL THE LIGHT TAKES US

Regie Aaron Aites & Audrey Ewell
USA 2009, Dok 93' OV deut. UT

Die Dokumentation erzählt die Geschichte des Black Metal, der Ende der 80er in Norwegen entstand und nicht nur durch die Musik, sondern durch Aktionen der Musiker für Furor sorgte – Schlagzeilen über Mord und brennende Kirchen prägten den Blick auf die Szene. Die Regisseure verbrachten Jahre in Norwegen, um sich der Szene, ihren Motiven und Aversionen anzunähern. Mod.: Carsten Schumacher. Präsentiert von Intro.

Fr 26.11. 19.30h
Kubus hdak



WE'RE LIVIN' ON DOG FOOD

Regie Richard Lowenstein AUS 2009
Dok OV 94'

Nick Cave, Primitive Calculators, Michael Hutchence: sie alle stammen aus der australischen Underground-Szene der späten 70er. Lowenstein lässt die Protagonisten dieser Zeit zu Wort kommen und die Post-Punk-Ära mit ihrer Musik, ihren Moden, Philosophien, aber auch ihren Drogen und Exzessen, wieder auferstehen. Präsentiert von Intro.

Fr 26.11. 21.00h
Cinova
Sa 27.11. 21.30h
Forum VHS im Museum
So 28.11. 19.30h
Forum VHS im Museum



ANVIL! DIE GESCHICHTE EINER FREUNDSCHAFT

Regie Sacha Gervasi USA 2008 Dok 80' OV

Zur rechten Zeit am rechten Ort – das waren ANVIL nie, weshalb sich nur noch Eingeweihte an die Band erinnern, die mit der von ihr begründeten Form des Thrash Metal wegweisend war für Heavy Metal-Bands wie Slayer oder Anthrax. Für den Film begleitet Regisseur Sacha Gervasi die Musiker auf ihrer dreizehnten Europatour durch alle Höhen und Tiefen des Musikbusiness. Mod.: Carsten Schumacher. Präsentiert von Intro.

Fr 26.11. 21.30h
Kubus hdak



BERLIN – LOST IN TIME AND SPACE

Regie Oliver Schwabe D 2009 Dok 90'

In den 70ern und 80ern entstand aus der einzigartigen Situation Berlins im Ost- wie im Westteil eine lebendige Musikszene. Ob Einstürzende Neubauten, Nina Hagen oder David Bowie, sie alle fanden dort für die begrenzte Zeit zwischen Mauerbau und Mauerfall den Resonanzboden für ihre Kunst. Die Dokumentation ist den Legenden des alten Berlin und dem Sound der geteilten Stadt auf der Spur.

Do 25.11. 19.30h
Forum VHS im Museum
Sa 27.11. 21.00h
Cinova



DOGS IN SPACE

Regie Richard Lowenstein AUS 1986
(restaur. Fassg. v. 2009) Spielf. OV 103'

Ende der 70er Jahre in Melbourne: Punks, Hippies und Freidenker leben ein Leben aus Parties, Sex, Drogen und lauter Musik jenseits der Gesellschaft. Im Zentrum von Lowensteins Klassiker DOGS IN SPACE, der dieser Szene ein Denkmal setzt, steht die Geschichte von Sam, Sänger einer Band, gespielt vom jungen Michael Hutchence (INXS). Präsentiert von Intro.

Sa 27.11. 19.30h
Forum VHS im Museum
So 28.11. 17.00h
Forum VHS im Museum



ROCK'N'ROLL ... OF CORSE!

Regie Lionel Guedj & Stéphane Bébert
F 2010 Dok engl. OV franz. UT 88'

Die Geschichte des vierten POLICE-Mitglieds: 1976 kommt der Korse Henry Padovani nach London. Es folgen Jahre intensiver Zusammenarbeit mit Musikern wie Sting und The Police, The Clash, Kim Wilde, Sex Pistols und The Who, mit denen ihn bis heute auch eine enge Freundschaft verbindet. Der Film beleuchtet die Musik und Kultur Londons aus der Innensicht.

Do 25.11. 21.00h, Cinova
Sa 26.11. 19.30h
Kölnischer Kunstverein
Theatersaal

ROBAG (Freude am Tanzen) WRUHMIE Bierkätzchen und ich Marc Lansley

Sa. 27.11. Gloria
Apostelnstrasse 11 Köln 24h

soundtrack –
cologne
spezial

SEE THE SOUND – DAS FILMPROGRAMM New Sounds in Film



SYMPHONY X TRIO – TONSPUREN

Der amerikanische Komponist, Dirigent und Pianist ARI BENJAMIN MEYERS stellt erstmals sein Werk SYMPHONY X als Trio Version vor. Das hochenergetische Werk lässt sich als Minimal Music 2.0 aus vielschichtigen Streicher- und Bläserpatterns, markanten E-Gitarren, Electro-Noise und Schlagzeugrhythmen beschreiben. In der Live-Performance remixen Meyers und Max Loderbauer die Orchesterparts elektronisch. Der Medienkünstler Lillevan kreiert dazu die visuelle Ebene. In Kooperation mit KGNM.

Fr 26.11. 19.30h
Költnischer Kunstverein,
Theatersaal



NYMAN IN PROGRESS

Regie Silvia Beck D/UK 2010 Dok 80' engl. OV

Mit seinen minimalistischen Kompositionen prägte Michael Nyman früh einen eigenen Stil. Mit den Filmen Peter Greenaways, aber auch GATTACA und Jane Campions DAS PIANO erreichte er ein weltweites Publikum. Der Film zeigt den Komponisten nicht nur in seiner musikalischen Welt, sondern begleitet ihn auf seiner Entdeckungsreise ins Reich des Visuellen, das Nyman zunehmend für seine eigene Kunst entdeckt. Präsentiert von Intro.

Sa 27.11. 19.30h
Kubus hdak



Werkschau LILLEVAN

Der Medienkünstler Lillevan, bekannt als Gründungsmitglied der Elektro-Band Rechenzentrum, arbeitete in zahlreichen Kollaborationen mit Projekten aus den Bereichen Kunst, Oper, Theater, Musik aller Sparten und Tanz. In seinen audio-visuellen Performances erstellt er mit vorgefundenem Bildmaterial, eigenen Aufnahmen und computergenerierten Bildern Filme, die mit der Musik in Wechselwirkung treten.

Sa 27.11. 14.30h
Kubus hdak



REICH AT THE ROXY

Regie Mike Roberts USA 2006 Dok 68' OV

„Nur eine Hand voll Komponisten kann für sich beanspruchen, die Musikgeschichte auf neue Wege gelenkt zu haben; Steve Reich ist einer von ihnen“, so schrieb The Guardian über den Komponisten. Die musikalisch und erzählerisch dichte Dokumentation zeigt ein Konzert des Ensembles „Alarm Will Sound“, das drei Schlüsselwerke der Kammermusik von Reich spielt, mit Ausschnitten aus einem seiner seltenen Interviews. Präsentiert von Intro.

Sa 27.11. 21.30h
Kubus hdak



Werkstattgespräch ARI BENJAMIN MEYERS

In seinen Arbeiten zwischen Minimal Music, Noise und Neuer Musik entwickelt Ari Benjamin Meyers fortwährend neue musikalische und performative Konzepte. Die große Bandbreite seiner Aktivitäten spiegelt sich in Kollaborationen mit Künstlern wie Matthew Barney, Dominique Gonzalez-Foerster und Tino Sehgal, Film- und Theaterregisseuren sowie Musikern und Ensembles wie u.a. The Residents, Ricardo Villalobos oder Einstürzende Neubauten wider.

Sa 27.11. 16.30h
Kubus hdak



TRIMPIN: THE SOUND OF INVENTION

Regie Peter Esmonde USA 2009 Dok 77' OV

Hochkreativ und etwas exzentrisch – so beschreibt Regisseur Peter Esmonde den Erfinder, Komponisten und Künstler TRIMPIN. TRIMPIN ist für seine extrem außergewöhnlichen Klangskulpturen und kinetischen Experimente bekannt, aber auch die Neue Musik-Szene schätzt sein musikalisches Werk. Esmonde begleitet den Wandler zwischen den künstlerischen Welten u.a. bei der Entstehung eines Konzerts mit dem Kronos Quartett.

So 28.11. 19.30h
Kubus hdak



MIAGE

Regie Edmond Carrère & Pierre Redon F 2009 Dok 55' OV engl. UT

Experimenteller Dokumentarfilm: Im Tal von Contamines haben die Schneeräumer die Heuwagen ersetzt und der Tourismus das Leben der Einwohner komplett verändert. Erkenntnisreich und humorvoll erzählen die Bauern über den Wandel der Zeiten, während Bilder und Musik – ein Ensemble aus Streichern und Alphörnern – eigenwillig eine Ahnung von der Schönheit der ehemals unberührten Landschaft vermitteln.

Do 25.11., 19.30h
Költnischer Kunstverein,
Theatersaal



ACT OF GOD

Regie Jennifer Baichwal, Musik Fred Frith CAN 2009 Dok 72'

Was passiert eigentlich, wenn man vom Blitz getroffen wird? In ihrem atmosphärisch dichten Film lässt Jennifer Baichwal Menschen zu Wort kommen, deren Leben durch einen Blitzschlag verändert wurde. Über Texte des amerikanischen Schriftstellers Paul Auster nähert sich der Film dem Thema; Komponist Fred Frith verleiht den Erlebnissen mit seinen Improvisationen eine ganze eigene Stimme.

Sa 27.11., 21.30h
Költnischer Kunstverein
Theatersaal



NEUE MUSIK IM KURZFILM

Dokumentation, Animation und Musikvideo: Das Programm zeigt die Vielfalt der Visualisierungen Neuer Musik im kurzen Format.

5 VARIATIONS ON A LONG STRING
PSST PP PIANO – HOMMAGE À MARY BAUMEISTER
STARGATE
HARDBEAT
ES WIRD EINMAL GEWESEN SEIN

Do 25.11., 20.30h
Költnischer Kunstverein
Theatersaal



DIGITALE PARADISE – NEUE SOUNDS IN COMPUTERSPIELEN

Elektronische Musik in Games: Musikjournalist Patrick Hahn und der Klang- und Softwarekünstler Frank Barknecht zeigen die Bandbreite neuer Sounds in Computerwelten. Selbst die klassische Musik hat die digitalen Paradiese zwischen Pangaea Island und Youtube erobert. Sind die künstlichen Welten in Games und im Netz aber auch ein Ort für echte Experimente der elektronischen bzw. Neuen Musik? Präsentiert von Intro.

So 28.11., 17.00 – 18.30h
Kubus hdak

SoundTrack_Cologne

Geschäftsführung: Michael P. Aust

Programmleitung Kongress:
Michael P. Aust, Matthias Hornschuh,
Matthias Kapohl

Programmleitung See the Sound:
Michael P. Aust, Tasja Langenbach

Head of Production and Finances:
Dagmar Niehage

Presse: Sarah Möckel, Tamara Hölscher
Akkreditierung: Mareike Winter
Leitung Technik: Markus Aust
Assistenz Hochschultreffen: Mareike Winter, Kristina Lutschner

Team: Maria Riese, Veronika Rudowicz,
Barbara Brzozka, Mirjam Miethe, Elisabeth Modjesch, Julia Lehmann

Team Technik: Johannes Dröge,
Kai Schwirzke

Graphik: Markus Aust

CineCologne Trailer: Chromatroniks
Axel-Juhani Redlich (Konzeption & Produktion), Enrichetta Minuzzi (Animation & Illustration), Felix Rösch (Musik), SoundVision (Mischung)

Beratung: Daniel Kothenschulte, Mike Beifuß, Kai Schwirzke, Stephan Benn

Dank: Enis Rotthof, Frank Fellermeier, Anja Nathan-Dorn, Ruth Schiffer, Thomas Baerens, Barbara Stern, Sonja Knauth, Dr. Michael Breugst, Martin Gerke, Konrad Peschen, Andreas Füser, Barbara Foerster, Bernd Franke, Gesche Gehrmann, Till Kniola, Manuel Schwirtz, Dr. Robert von Zahn, Dr. Christoph Stahl, Rainer Weiland, Winfried Fechner, David Serong, Karsten Fundal, John Groves, Rainer Fabich, Kathrin Jentjens, Andreas Weidinger, Eva-Luise Roth, Horst Peter Koll, Olaf Mierau

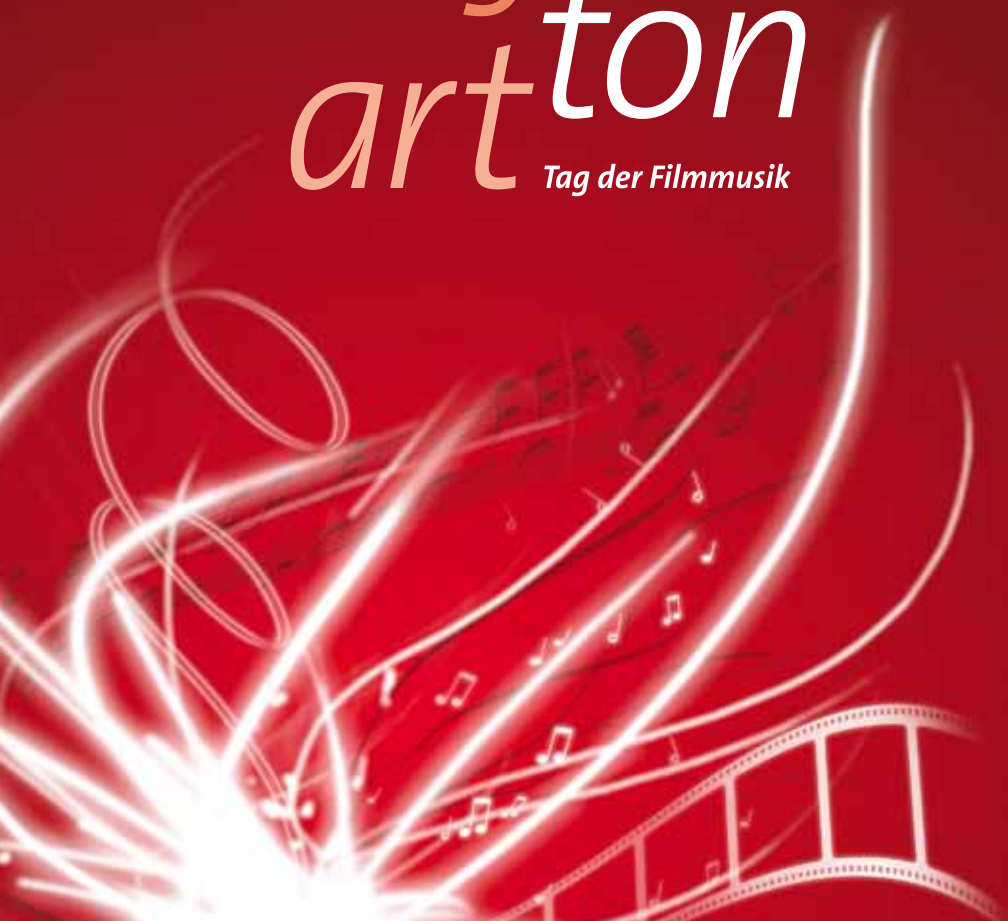
Veranstalterkontakt:
SoundTrack_Cologne
TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajanstr. 27, 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de

BR

29. Juni 2011

film artton

Tag der Filmmusik



filmtonart – Tag der Filmmusik beim Bayerischen Rundfunk.

Das Forum für Komponisten, Filmschaffende und Filminteressierte.

www.br-online.de/filmtonart

Jetzt im Handel



Bavaria Sonor Records im Vertrieb von Rough Trade

Bavaria Sonor Musik und Marketing GmbH
www.bavaria-sonor.de

SIMPLY CLEVER



EIN GUTES BEISPIEL FÜR EINE GELUNGENE KOMPOSITION.



ŠkodaAuto. Partner der SoundTrack_Cologne. Als begeisterte Cineasten und Musikfreunde unterstützen wir vor allem Projekte, die neue Wege aufzeigen. Deshalb freuen wir uns auch in diesem Jahr auf ein breites Spektrum spannender Kompositionen aus Bewegtbild und Musik zur SoundTrack_Cologne 7.0. Wenn auch Sie stimmige Arrangements lieben, empfehlen wir Ihnen den Škoda Superb mit TwinDoor – der flexiblen Kofferraumklappe, die sich klein und groß öffnen lässt. Vereinbaren Sie doch einfach eine Probefahrt. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Škoda-Partner, unter 0 18 05/7 56 32-46 36 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.) oder www.skoda-auto.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

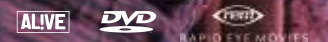
INTRO EDITION ASIEN

PRÄSENTIERT VON RAPID EYE MOVIES

24 Regie-Meisterwerke des asiatischen Kinos als exklusive DVD-Edition

#01 Bereits erhältlich Park Chan-wook 12	#02 Bereits erhältlich Pen-ek Ratanaruang 12	#03 Bereits erhältlich Hiroyuki Nakano 16	#04 Bereits erhältlich Kim Ki-duk 16	#05 Bereits erhältlich Shinya Tsukamoto 18	#06 Bereits erhältlich Mika Ninagawa 12
#07 Bereits erhältlich Takashi Miike 18	#08 Bereits erhältlich Mitsuru Minabe 18	#09 Bereits erhältlich Makoto Shinkai 6	#10 Bereits erhältlich Takashi Kitano 18	#11 Bereits erhältlich Hitoshi Matsumoto 12	#12 Bereits erhältlich Toshiya Fujita 16
#13 Bereits erhältlich Satoshi Ichiikawa 16	#14 Bereits erhältlich Lee Chang-dong 13	#15 Bereits erhältlich Park Chan-wook 6	#16 Bereits erhältlich Yasujiro Kurosawa 16	#17 Bereits erhältlich Shinya Tsukamoto 16	#18 Bereits erhältlich Yasujiro Kurosawa 16
#19 Bereits erhältlich Park Chan-wook 16	#20 Bereits erhältlich Park Chan-wook 6	#21 Bereits erhältlich Hiroyuki Nakano 16	#22 Bereits erhältlich Park Chan-wook 16	#23 Ab November auf DVD Shinya Tsukamoto 16	#24 Ab November auf DVD Yasujiro Kurosawa 16

www.rapideyemovies.de/editionasien | www.intro.de/editionasien



LOCATIONS

Festivalzentrum SoundTrack_Cologne und Exposed

Kölnischer Kunstverein

Festivalzentrum UNLIMITED

Odeon Kino

Kölnischer Kunstverein /
Filmclub 813

Hahnenstr. 6

U-Bahn Neumarkt oder

U-Bahn Rudolfplatz

Gloria Theater

Apostelnstr. 11

U-Bahn Neumarkt

Kubus hdak

(Haus der Architektur Köln)

Josef-Haubrich-Hof 2

U-Bahn Neumarkt

Forum Volkshochschule im Museum

Josef-Haubrich-Hof 2

U-Bahn Neumarkt

Karl Rahner Akademie

Jabachstraße 4-8

U-Bahn Neumarkt

WDR Funkhaus/
WDR Hörspielstudio

Wallrafplatz 5

U Bahn DOM/Hauptbahnhof

Cinenova Arthouse-Center

Herbrandstr. 11

U-Bahn Leyendeckerstraße

Odeon Kino

Severinsstraße 81

*U-Bahn Severinsstraße oder
Chlodwig-Platz*

Metropolis Kino

Ebertplatz 19

U-Bahn Ebertplatz

Filmhaus Kino

Maybachstr. 111


U-Bahn Hansaring

Filmforum im Museum Ludwig

Bischofsgartenstr. 1

U-Bahn Dom/Hauptbahnhof

VIER GEWINNT! Ticket

Alle Veranstaltungen der vier
CINE COLOGNE Festivals ohne
die mit  Gekennzeichneten:
35 Euro, Studenten / ermäßigt
25 Euro.

Das VIER GEWINNT-Ticket ist
bei allen Festivals zu erwerben!!

Presseakkreditierung für alle
CineCologne-Festivals:
presse@cinecologne.de

SoundTrack_Cologne – Kongressakkreditierung und Tickets:

www.soundtrackcologne.de


alle Veranstaltungen inklusiv
Preisverleihung, Party und
Filmprogramm:

Vollakkreditierung 90 Euro

Mitglieder kooperierender
Verbände: 60 Euro

Studenten: 25 Euro

Tageskarte: 35 Euro /
Studenten 15 Euro

Filmprogramm und alle nicht mit 
gekennzeichneten Veranstaltungen:

VIER GEWINNT! Ticket

oder Einzeltickets: 7 Euro,
Studenten/ermäßigt 5 Euro

SMILE SoundTrack_Cologne
Spezial* Party: 10 Euro

VIER GEWINNT! Ticket oder
Akkreditierung (auch der anderen
Cine Cologne Festivals) berechtigen
zwischen 23 und 24 Uhr zum freien
Zutritt zur Party. Ab 24 Uhr: 5 Euro

Pressekontakt: E-mail an
presse@soundtrackcologne.de

UNLIMITED – Tickets:

www.unlimited-festival.de

Filmprogramm:

VIER GEWINNT! Ticket

oder Einzeltickets: 7 Euro,
Studenten/ermäßigt 5 Euro

Pressekontakt: E-mail an
presse@unlimited-festival.de

EXPOSED – Tickets:

www.exposed-filmfestival.de

Filmprogramm:

VIER GEWINNT! Ticket

oder Einzeltickets: 7 Euro,
Studenten/ermäßigt 5 Euro

CINEPÄNZ – Tickets:

www.cinepaenz.de

Einzeltickets: Kinder 3,00 Euro
(2,50 Euro Gruppenpreis ab 10
Kindern), Erwachsene 4,00 Euro
